Musica
1739
E 1

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

1931 an der Handschule Meissen von Ebert geschaffen

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Kern-Sprüche/

Mehrentheils aus heiliger Schrifft Altes und Neues Testaments/ theils auch aus etlichen alten Kirchenlehrern genommen/ und in die Music mit 3. 4. 5. 6. und 7. Stimmen samt ihrem Basso Continuo, auff unterschiedliche Arten/ mit und ohne Violen gesetzet

Von

Johann Rosenmüllern.

PRIMA VOX.



In Verlegung des AUTORIS, und bey demselben in Leipzig zu finden.

Leipzig/ Gedruckt bey Fried. Lanckischen sel. Erben. 1648.

Sächs. Landes-Bibl.

Mus. 1735-E-1



Denen Wohl-Ehrenvesten / Groß- und Vor-Achtbaren/
Hoch- und Wohlgelahrten / Wohlweisen
und Fürnehmen

Herrn

Gottfried Welschen/ Medicinæ Doctori, Professori Publ. und fürnehmen Practico.

Friedrich Conradt/ des Raths/ und fürnehmen Handelsmann.

Barthol. Hahn/ E. E. Hochweisen Raths wohlverordneten Ober-Stadtschreiber.

Tobiæ Michaelis, wohlverordneten Directori Chori Musici.

Romano Teller/ Not. Publ. und E. E. Raths wohlverordneten Vormundschafftschreiber.

Jacobo Schäfer/ fürnehmen Apothekern zum schwartzen Mohr.

Paul von Heintzberg/
Matthäo Witschka/
Justo Christiano Amelung/
Gottfried Weinmann/
Johann von der Burg/
Heinrich Hopff/

Allerseits fürnehmen Handelsleuten/

In Leipzig.

Meinen samt und sonders hochgeehrten *Patronis* und Großgünstigen Förderern.

Großgünstige Hochgeehrte Herren/ ꝛc.

Gleichwie die Proportiones Musicæ nicht allein der Natur in gemein/ und fürnemlich der Planetischen Welt / nach des Herrn Kepleri subtilen Erfindungen/ eingepflantzet sind / sondern auch dem innerlichen Menschen so fest eingedrucket worden/ daß derselbe ohne einem Lehrmeister leichtlich die Zusammenstimmungen von den unfreundlichen Thonen unterschieden mag: Also haben auch dieselbigen in Erregung oder Stillung Menschlicher Bewegung zu allen Zeitē eine solche Wirckung von sich sehen lassen/ daß man heutiges Tages denjenigen/ welcher von keiner Harmoni wissen oder hören will / nicht unbillich vor einen Vnmenschen oder Stieffkind der Natur achten und ausruffen mag. Denn daß ich itzo geschweige/ wie dieselbigen in allgemeinen Aufruhren offtermals die Gemüther zu Frieden gestellet/ in öffentlichen Schlachten hitziger gemacht / wie sie den Triumphzügen einen grössern Pracht gegeben/ wie sie die Barbarischen und wilden Gemüther mehrentheils gesänfftiget / wie sie allerhand leibliche Kranckheiten vertrieben/ ja die wilden Thiere offt und vielfeltig zahm gemacht haben/ so findet sich in Warheit der grösseste/ gewisseste und herrlichste Nutz bey einer Gläubigen Seelen/ wenn sie sich nach ihrem Gott und den versprochenen ewigen Gütern sehnet/ mit einer sonderbahren Andacht darnach seufftzet/ und bey einer solchen liebreichen Harmoni gleichsam brennet. Vnd müste in Warheit der jenige ein lebendiger Teuffel seyn/ welcher / wenn er ein Miserere oder vielleicht einen Göttlichen Straff-Spruch in einer durchdringenden Harmoni anhöret/ nicht wolte nur in etwas zur Erkentnis seiner Sünden bewegt werden: die jenige Seele müste ihr eigener Richter und Hencker seyn / welche aus einem wohlklingenden Trost-Spruche ihr selbst unauffl ößliche Ketten/ hellisch Feuer/ und die ewige Pein zusprechen und herausklauben wolte/ der jenige Geist müste nicht wohl bey Sinnen seyn/ welcher / wenn er von der unvergänglichen Freude des ewigen Lebens eine artige Zusammenstimmung höret/ ihme doch wolte dieser Welt Wollust so sehr gefallen lassen/ daß er auch nicht einmal eine Begierde nach dem ewigen tragen könte. Dieser Vrsachen wegen hat der Herr Lutherus der lieben Music ein herrliches Zeugnis beygeleget/ und nicht unbillich gesagt: **Wer die Musicam verachtet/ wie denn alle Schwermer thun/ mit dem bin ich nicht zu Frieden. Denn die Musica ist eine Gabe und Geschencke Gottes/ nicht ein Menschen Geschenck. So vertreibet sie auch den Teuffel/ und macht die Leute frölich/ man vergisset darbey alles Zorns/ Vnkeuschheit/ und anderer Laster. Ich gebe nach der Theologia der Music den nechstē locum und höchste Ehre. Vnd man siehet/ wie da David uñ alle Heiligen ihre Gottselige Gedancken in Verß/ Reime/ und Gesänge gebracht haben/ et c.** Er selbsten der Herr Lutherus ist ein zimlicher Meister in dieser Kunst gewesen/ hat auch ein grosses darinnen bewiesen/ in dem er in unsern Kirchen so trostreiche Texte und Melodeyen vorgesungen/ und den Gottesdienst dermassen eyferig gemacht/ daß wir ihme noch heutiges Tages nicht gnugsam dancken können. Es rühmet ihn dannenhero der alte Johan-

Johannes Walter / welcher zu seiner Zeit Churfürstlicher Capell-Meister gewesen:
So weiß und zeuge ich wahrhafftig (sagt er) daß der heilige Mann GOttes Lutherus / welcher Deutscher Nation Prophet und Apostel gewesen / zu der Musica in Choral und Figural Gesänge grosse Lust hatte / mit welchem ich gar manche liebe Stunde gesungen / und offtmahls gesehen / wie der theure Mann vom singen so lustig und frölich im Geist ward / daß er des singens schier nicht konte müde und satt werden / und von der Musica so herrlich zu reden wuste. etc. Und sichet / höret und greiffet man augenscheinlich / wie der Heilige Geist so wohl in denen Autoribus / welche die Lateinischen / als im Herrn Luthero / welcher itzo die Deutschen Choral Gesänge meistentheils gedichtet und zur Melodey bracht / selbst mit gewircket: Wie denn unter andern aus dem Deutschen Sanctus (Jesaia dem Propheten das geschah / etc.) zu ersehen / wie er alle Noten auff den Text nach den rechten Accent und Concent so meisterlich und wohl gerichtet hat / etc.

Weil denn ein solcher trefflicher Nutz und darneben gar eine entzückende Anmutigkeit aus der Geistlichen Music zu nehmen ist / mir auch über das obligen will / das mir von Gott anvertrauete Pfund zu vermehren und meinem Nechsten damit zu dienen: Als habe ich mich mit guten Freunden zu ergötzen / folgende **Kern-Sprüche** Concertweise gesetzet / und nach dem ich dieselbe bey andern nicht unannehmlich befunden / itzo endlich zum Druck befördern wollen.

Daß aber meinen Hochgeehrten Herren ich diese meine wenige Arbeit zugeschrieben und ihre Lobwürdige Nahmen hierauff gesetzet habe / ist aus diesen Ursachen geschehen / weil ich von ihnen allerseits bißhero mit unzehlich viel Gutthaten gleichsam überhäuffet / und zu einer fast unmöglichen Danckbarkeit / von Tage zu Tage durch Vermehrung gemelter Wolthaten / angestrenget worden / also / daß ich mich hette schämen müssen / doferne ich ihnen nicht dieses wenige / als ein Denckmahl meiner Schuldigkeit / hette zubringen sollen. Bitte demnach dienstlich / sie wollen diesem geringschätzigen Wercklein / die freundlichen und geneigten Augen / mit welchen sie meine wenige Person seithero gewürdiget / gleichsfals gönnen / und daraus meinen Willen / daß ich mich gerne von den Banden meiner schuldigkeit erlösen wolte / erkennen. Soll mir Gott das Leben und Gesundheit verleihen / wil ich dahin bedacht seyn / wie ich anderer Gestalt mich loß wircken / und meine Danckbarkeit in der That darstellen möge. Inmittelst befehl ich sie in den Schutz des Allerhöchsten / und mich darneben in ihre beharrliche Gewogenheit. Leipzig den 15. Octobris Anno 1648.

Meiner allerseits Hochgeehrten Herren
Dienstschuldiger
Johann Rosenmüller.

LUTHERUS in epiſtola ad SENFELIUM Muſicum.

Ego planè judico, nec pudet aſſerere, poſt Theologiam eſſe nullam artem, quæ Muſicæ poſsit æquiparari.

ÆTernæ vitæ præguſtus Muſica dulcis
Dicitur harmonicâ mente profecta DEO,
Cujus præſens vita brevis non terminat uſum
Perduraturum in ſecula in arce poli.
Omne mero igitur punctum, *Müllere Roſarum*,
Harmonicas mentes inter agalma ſacrum,
Quod tàm divino, terrenâ fece relictâ,
Sacratus ſtudio publicum & Ipſe juves.
Et quia jam famæ pandis nova carbaſa ſpargens
Mille roſas, grator, milleq; fauſta precor.

Muſico Clariſſimo gratulabatur
& apprecabatur
L. Hieronymus Kromayer,
SS. Theol. Profeſſ. Extraord. &
Orat. Ord.

WAs die Meeres Königin/ die man ſonſt Venedig nennet/
Die der Welſchen Donner iſt/ vor Muſicen rühmt und kennet/
Was der Florentiner Orfeus angegeben und gethan/
Solches giebt Herr Roſenmüller ſeinen Deutſchen wieder an.
Solte nun Venedig hier ſeinen Klang und Seiten hören/
Solt es ſeine Wahren ſehn / tauſend Ayde wird es ſchweren/
Daß es ſich verirret hette. Du/ du werthe Linden-Stadt/
Sucheſt durch die Kauffmanſchafften/ was die Welt gekünſtlet hat.
Was der Tagus ſchönes führt/ was Peru in ſeinen Stollen/
Was Japan zu graben pflegt/ was die Schwartzen machen ſollen/
Was man zu Schiras gewürcket: Aller Indianer Pracht/
Und der Inſeln gantzes Reichthum wird dir/ Leipzig / feil gemacht.
Eben ſo pflegt mancher auch nach der Kunſt herüm zu ziehen/
Wo nur etwan ein Athen in der Welt herfür zu blühen
Durch die groſſen Leute ſuchet. Welſchland/ das ſo künſtlich hört/
Hat durch ſeine Kunſt zu ſingen Leipzig offtermals bethört.
Flemming wolte mir zwar auch meine Stimme ſchwebend machen/
Eh er Aſtrachan betrat: Aber Kehle/ Zung und Rachen
Wurden alle wieder roſtig. Dennoch bracht er mich dahin/
Daß ich bey den Feſtqvingvatren niemals ausgemuſiert bin.
Du/ mein Roſenmüller/ haſt zu der Kunſt den Griff gefunden/
Febus hat dir einen Krantz mit ſelbſt eigner Hand gewunden/
Und die Pyreneer Muſen rühmen dieſen deinen Fleiß:
Ich geſteh es/ daß ich Welſchland nirgend ſonſt zu finden weiß.

Schrieb es
Caſpar Ziegler.

Symphonia

Reiffet ihr Himel von o . . . ben/

ij und die Wol- . cken/die Wolcke

regnen die Gerechtigkeit/ und die Wol- . cken regnen die Gerechtigkeit/ und die

Wol- . cken regnen die Gerechtigkeit/ die Erde/ die Erde thue sich auff/

die Erde thue sich auff/ und bringe/ und bringe Heil/ die Erde

thue sich auff/ und bringe/uñ bringe Heil/ die Erde thue sich auff/

und bringe/uñ bringe Heil/ und Gerechtigkeit wach- . se mit zu/ und Ge-

rechtigkeit wach- . se mit zu/ und Ge- rechtigkeit/ und Gerech- tigkeit

wachse mit zu/Ich der HErr/ ij schaffe es/ Ich der HErr/ ij schaffe es

Ich der HErr/ ij schaffe es/ Ich der HErr schaffe es.

Eter-

Symphon.

Æ Terne Deus, cle- mentis- ſime Pater, æter ne De us clemen-

tis ſi me Pater, omnis omnis ſpes & to tius fi du ci æ certitu do mihi eſt in pre ti-

oſo ſangvine Fi lii tui Salvatoris no ſtri, æter ne Deus, clemen-

tisſime Pa ter, omnis omnis ſpes & toti us fi duciæ certi tu do mihi eſt in pre tio-

ſo ſangvi ne Fi li i tu i Sal va to ris noſtri, omnis omnis ſpes & to-

tius fiduci æ certi tu do mi hi eſt in preti o ſo ſangvi ne Fi li i

tui Sal va toris noſtri, qvi ef fu ſus eſt, qvi ef fu ſus eſt propter nos, & propter

noſtram ſa lu tem, qvi ef fu ſus eſt, qvi effu ſus eſt, propter nos & propter

noſtram Sa lu tem, in i pſo re ſpiro, in i pſo con-

ſus


fiſus ad te per- ve - ni re de ſi dero in i -pſo re- ſpi ro in
i - pſo con fiſus ad te per - ve - ni re de- ſi dero in i - pſo re-
ſpiro in i - pſo con - fiſus ad te per - ve - nire deſi - de ro,
non habens meam ju ſti tiam, ij ſed eam, ſed e-
am,qvæ eſt ex Filio tuoDomino noſtro Je ſu Chriſto, non habens meam ju-
ſtiti am, ſed eam, ij qvæ eſt ex Filio tuo Domino noſtro Jeſu Chri-
ſto,cum qvô tibi ſit laus & glori a, ſimul qvoq; Spiri tu i ſancto, in ſempiter-
na ſe cu la, cum qvô tibi ſit laus & glori a, ſimul qvoqve Spi ri tu i ſancto,
in ſempi ter na ſe cu la, ij Amen, A- men.

As ist das e wi ge Leben/ ij ij

Das ist das e • wige/ ewi ge Leben/ daß sie dich Vater/ daß du al-

leine wahrer Gott bist/ daß sie dich Vater/ daß du al • lei ne wahrer GOtt bist/

daß sie dich Vater/ daß du al • leine wahrer GOtt bist/ daß du al • leine wahrer GOtt

bist/ und den du ge sandt hast/ ij Jesum Christum er kennen/ ij

das ist das e • wige e • wige Le • ben/ das ist das e - wi • ge Le-

ben/ daß sie dich Vater/ daß du al • leine wahrer Gott bist/ ij

und den du ge • sandt hast Jesum Christum erken • nen/ Jesum Christum erken • nen/ das

ist das e wige/ ewi • ge Le • ben/ das ist das e wi ge/ das ist das e - wige/ das

e- wi ge Le- ben.


ô Do - mine Ieſu Chriſte, ô, ô Do - mi - ne Ieſu
Chriſte, ô, ô Domi - ne Ieſu Chriſte, ô - - ô - Domine
Ie ſu Chriſte, ado ro te, a - doro te in cruce, in cruce vulne - ratum, felle, fel.
le & ace- to po tatum, de pre cor te, ij ij ut vulnera tua
ſint remedi um a nimæ meæ, de precor te, ut vulnera tua, de - pre - cor te,
ut vulnera tua, ut vulnera tua ſint re me dium a - nimæ me æ de precor
te, ut vulnera tua, depre cor te, ut vulnera tu a ſint remedi um a nimæ
meæ, ut vulne ra tua ij ſint remedi um a - nimæ meæ, ſint re-
medi - um, ſint remedium a - nimæ me - æ.

Symphonia

A ter Je ru- ſalem ci vitas ſancta Dei Ma ter Je-

ruſalem ij civitas ſancta Dei, charisſi ma ſpon - ſa Chri-

ſti Ma ter Jeru ſalem ci vitas ſancta Dei, charis - ſima ſpon - ſa Chri-

ſti, te a - mat cor meum, ij pulchritudinem tu- am,

ij ij nimium nimium de ſi derat

mens mea pulchritudinem tuam, ij nimium ij nimium de-

ſi derat mens mea, ô qvam decora, ò qvã decora, qvam glo ri o ſa, qvam

genero ſa tu es, ô qvam decora, qvam glorio- ſa, qvam gene ro ſa tu es,

qvam glorio ſa, qvam genero ſa tu es, qvam glorioſa, qvam gene ro ſa, qvam glori-

oſa


ósa, qvam gene rosa tu es, tota tota pulchra es, tota tota pulchra es, & ma- —
cula non est in te, & ma- — cula non est in te, & ma- —
cula non est in te, & ma- cula & ma- cula non
est in te, non est in te.

à 4. Cant. 6.


Symphon.
Und schauet unten auff die Erden/ Hebet eure Au gen auff gen Himel/ und schauet unten
auff die Erdē/ ij denn der Himel wird wie ein Rauch ver-
gehen denn der Himmel wird wie ein Rauch vergehen/denn der
Himmel wird wie ein Rauch vergehen/ und die Er de wie ein Kleid ver-
alten/

alten/ denn der Hiñel wird wie ein Rauch — vergehen/ denn der Hiñel

wird wie ein Rauch — vergehen/ und die Erde wie ein Kleid ver - alten/

denn der Himel wird wie ein Rauch — vergehen/ und die Erde wie ein Kleid ver-

al - ten/ ünd die drauff wonen/ werden dahin sterben wie das/ und die drauf wohnen/

werden dahin sterben wie das/ und die drauff wohnen/ werden dahin sterben wie das/

werden dahin sterben/ wie das/ wie das. Aber mein Heil blei ber ewig lich/

ij ij und meine Ge-

rechtigkeit wird nicht verzagen/ wird nicht/ wird nicht verzagen/ und meine Ge - rechtigkeit

wird nicht verzagen/ wird nicht ver zagen/ wird nicht/ wird nicht verzagen/ und meine Ge-

rech tigkeit wird nit ver - zagen/ wird nicht ver za - gen.

Dan-

20

Symphon.

Ancket dem HErrn/ ij und pre di-get/pre-diget seinen Na-

men/ Dancket dem HErrn/ ij und prediget/ prediget/ pre diget sei nen Na-

men/ver kündiget sein Thun/ ij un ter al len/ allen Völckern/verkündiget/ver-

kündiget sein Thun unter al len/ allen Völckern/ verkün diget sein Thun unter allen al len

Völ-ckern/ sin — get von ihm/ sin — get von ihm/und lobet/ lo-bet ihn/

und lobet/lobet ihn/ lobet/ lo bet ihn/ sin — get von ihm/und lobet/lobet ihn/

sin — get von ihm/und lobet/ lobet ihn/lobet/ lobet ihn/ redet von al len seinen

wundern/rühmet seinen hei li gen Namen/ redet von allen sei nen Wundern/rühmet seinen

heiligen Na - men/ es freue sich/ freue sich das Hertz dere/die den HERREN

suchen/



fu chen/es freue sich/ freue sich das Hertz dere/die den HEr ren suchen/ fraget nach dē



HErrn/und nach seiner Macht/fraget nach dem HErrn/und nach seiner Macht/ ij



su — chet/ ij ij suchet sein Antlitz/



ij alle Wege/ su — chet/ suchet sein Antlitz/ ij alle



Wege/ gedencket seiner Wunder Wunderwerck/die er gethan hat/ ij



gedencket seiner Wunder/Wunderwerck die er gethan hat/ seiner



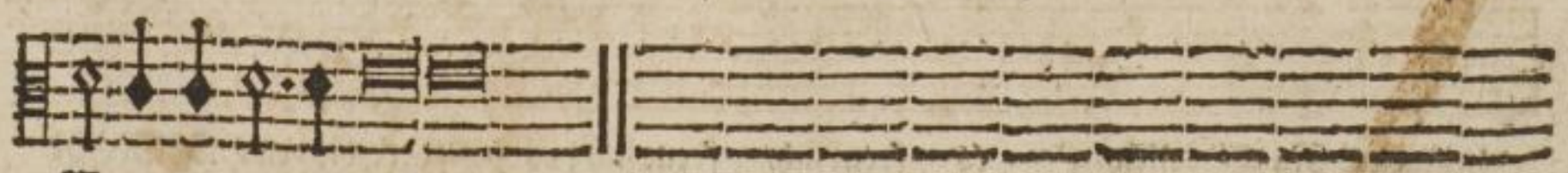
Wunder und seines Worts/ ij ij gedencket seiner Wunder



Wunderwerck/ die er gethan hat/seiner Wunder und seines Worts/ ij ij



ij ij ij seiner



Wunder und seines Worts.

Ô Nomen Jeſu, Nomen dul — ce,

Nomen dul — ce, ô ô Nomen Je ſu, Nomen dul —

— ce, ij Nomen de le-

cta bile, ij Nomen Je ſu, Nomen Je ſu, Nomen de lecta bi-

le, Nomen confortans, Nomen Jeſu, nomen confortans, qvid? qvid eſt enim Jeſus,

qvid? qvid eſt enim Jeſus, niſi Salvator, niſi Salva tor, qvid? qvid eſt enim Jeſus? qvid? qvid eſt enim

Jeſus? niſi Salvator, ij Ergò, Ergò Je ſu, propter nomen ſanctum tu um,

propter nomen ſanctum tuum eſto mihi Jeſus, Ergò Jeſu, propter nomen ſanctũ tuũ eſto mihi

Je ſus, eſto mihi Jeſus & ſalva me, & ſalva me, & ſalva me, ergò Ieſu propter nomen

ſanctum tuum eſto mihi Je ſus, eſto mihi Jeſus & ſalva me, ij ij

ij & ſal va me.

C Lie-

Symphonia

Jeber/lieber HErre Gott/ ij wecke uns/

wecke uns auff/wecke uns/wecke uns auff/wecke uns/wecke uns auff/dz wir bereit seyn/dz wir bereit

seyn/ lieber/lieber HErre Gott/ ij wecke uns/ ij wecke uns

auff/daß wir bereit seyn/daß wir be- reit seyn/weñ dein lieber Sohn kömt/ ij

ij wenn dein lieber Sohn/dein lieber Sohn kömt/ ihn mit Freudē/mit Freuden zu

empfahen/ Ihn mit Freuden/mit Freuden zu empfahen/ihn mit Freudē/mit Freudē zu empfa-

hen/ihn mit Freuden/mit Freuden zu empfahen/ und dir mit rei- nem Hertzen zu dienen/

ij durch denselbigen deinen lieben Sohn Jesum Chri-

stum unsern HErren/ ij durch denselbigen

deinen lieben Sohn Jesum Christum unsern HErren/ Amen/ A. men. Ein

Symphon.
In Tag in deinen Vor höfen ist bes ser deñ sonst tausend/ist
besser denn sonst tausend/ ein Tag in deinen Vorhö fen ist bes ser denn sonst tausend/ist
bes ser denn sonst tausend/ ij ist besser deñ sonst tausend/ deñ sonst
tausend/ Ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser denn sonst tausend/ist besser deñ sonst tausend/
ist besser denn sonst tausend/ Ich wil lieber der Thür hüten in meines Gottes Haus/
ij ij
denn lange wohnen in der Gottlosen Hüt ten/ in der Gottlosen Hüt ten/
Ich wil lieber der Thür hüten in meines Gottes Haus/in meines Gottes Haus/ denn
lan ge wohnen in der Gott losen Hütten/ in der Gottlo sen Hüt ten/ ich wil


lieber der Thür hüten in meines Gottes Haus/ in meines Gottes Haus/ deñ lange wohnen/ denn lange
wohnen/ in der Gottlosen Hütten/ denn Gott der HErr ist Sonn und Schild/
der HErr gibt Gna de und Ehre/ denn Gott der HErr ist Sonn und
Schild/ der HErr gibt Gna de und Ehre/ den Frommen/ den Frommen/
er wird kein gutes mangeln lassen/ den From men/ denn Gott der HErr ist Sonn
und Schild/ denn Gott der HErr ist Sonn und Schild/ der HErr gibt
Gna de und Ehre/ er wird kein gutes mangeln lassen den Frommen/ er wird kein
gutes mangeln lassen den Frommen/ HErr Zebaoth/ ij ij ij
Wol/ wol dem Menschē/ ij Wol/ wol dem Menschen/ wol dem Menschen/ wol/ wol dem
Menschen/ wol dem Menschen/ der sich auff dich ij der sich auff dich verlesset.

Mel.

Symphon.

Eine Seele harret. Denn er ist meine Hoffnung/ er ist mein Hort/ mein

Hülffe und mein Schutz/ daß ich nicht fallen werde/ meine Seele harret nur auff Gott/

ij denn er ist meine Hoffnung/ Er ist mein

Hort/ meine Hülffe und mein Schutz/ daß ich nicht fallen werde/

bey Gott ist mein Heil/ meine Ehre/ der Fels meiner Stärcke/ meine

presto

Zuversicht ist auff Gott/ bey Gott ist mein Heil/ meine Ehre/ der Fels meiner

Stärcke/ meine Zuversicht ist auff Gott/ bey Gott ist mein Heil/ meine Ehre/

der Fels meiner Stärcke/ meine Zuversicht ist auff Gott/ ij

Adagio

Hoffet auff Ihn alle zeit/ ij lieben Leute/

20

lieben Leute/ hoffet auff ihn alle zeit/ ij lieben Leu te/

ij schüttet euer Her tze vor ihm aus/Gott ist unser Zuver· sicht/

hoffet auff ihn allezeit lieben Leu te/ hoffet auff ihn allezeit lieben Leute/schüttet euer

Hertze vor ihm aus/ Gott ist unser Zuversicht/ schüttet euer Hertze vor ihm aus/Gott ist

unser Zu versicht/ Gott ist unser Zuversicht/ Sela/ Se·la/ A ber Menschen/Menschen

sind doch ja nichts/ grosse Leute fehlen auch/ aber Menschen/ Menschen sind doch ja nichts/

Aber Menschen/Menschen sind doch ja nichts/fehlen auch/ fehlen auch/ grosse Leute/grosse

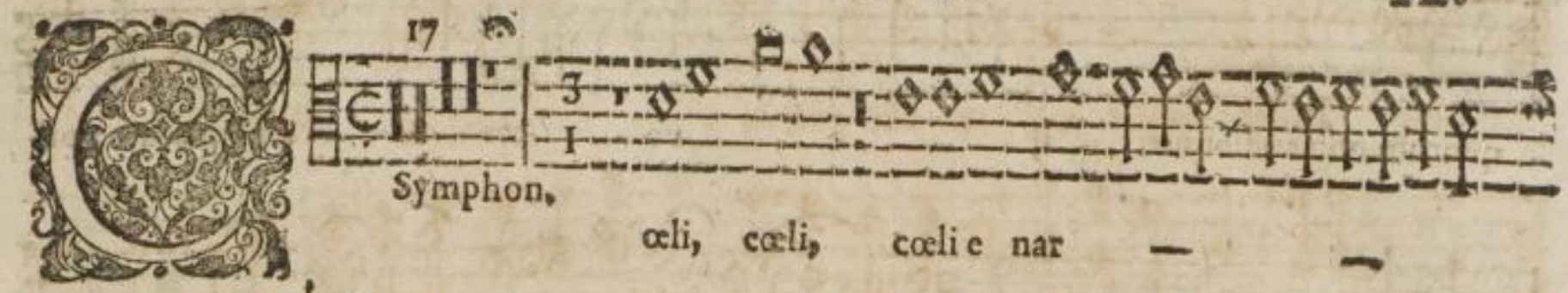
Leute/grosse Leute feh len auch/ sie wägen we ni ger denn nichts/sie wä gen

we niger denn nichts/weniger denn nichts/den nichts/sie wägen weniger denn nichts/ denn

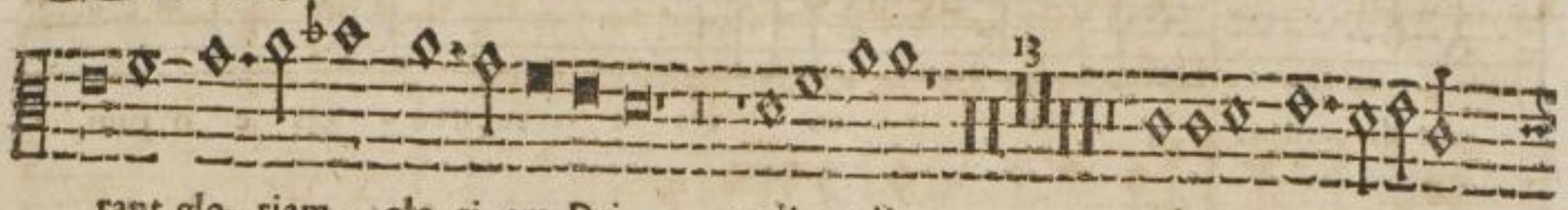
nichts/so viel ihr ist/ so viel ihr ist/ ij

Cali

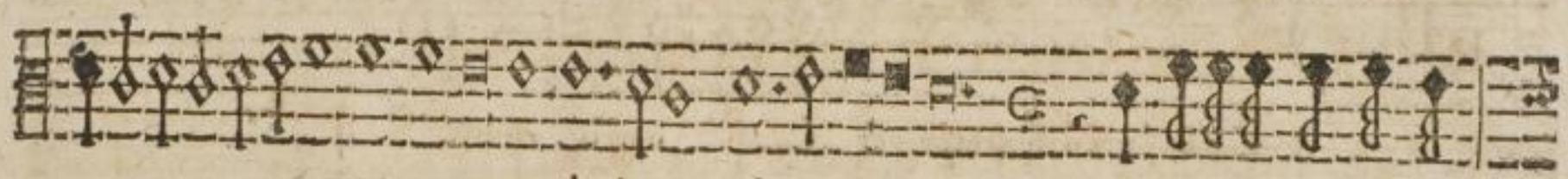
Symphon.



cœli, cœli, cœli e nar —



rant glo- riam, glo ri am Dei, cœli, cœli, cœli e nar —



— rant, enarrant gloriam, gloriam De i, & opera ma nuum



ejus annun ciat, annun ciat firmamentum, & opera manuum ejus annun ciat, an-



nunciat firmamentum, & opera manuum ejus an nun ciat annun ciat firmamen-



tum, & opera manuum ejus annunciat, annunciat firmamentum, dies di e i eructat, e-



ructat verbum, & nox nocti, ij & nox nocti in dicat ſci en tiam,



dies di ei e ructat, eructat verbum, & nox nocti, ij indi cat ſci en ti am,



neqve ſer mo — nes, neqve ſermo — nes,

qvo-



qvorum non audiantur, ij vo - ces e - orum, qvorum non



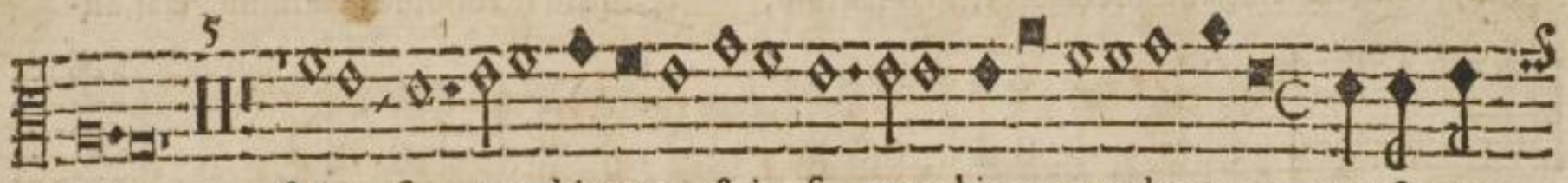
au di antur, ij vo - ces e o rum, vo - ces e o rum,



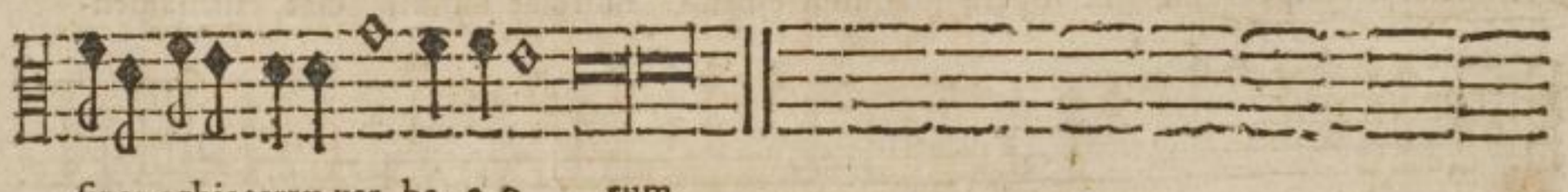
& in fi nes orbis terræ ver — ba e o rum, ij



& in fi nes orbis terræ ver — ba e-



orum, & in fi nes or bis terræ, & in fi nes orbis terræ verba e o rum, & in



fines orbis terræ ver ba e o rum.

13. à 5. Tenor I.



Symphonia

Hriſtum lieb haben/ ij ij iſt viel



beſſer denn alles alles wiſſen/Chriſtum lieb haben/ iſt viel beſſer denn alles alles wiſſen/



ij iſt viel beſſer denn alles alles wiſſen/

iſt

ist viel besser denn alles/alles wissen/ ij ist viel besser/denn

alles/alles wis sen/Christum lieb haben/ ij ist viel besser/ viel besser/

ist viel besser denn alles/alles wissen/ist viel besser deñ alles/alles/ alles wissen/ deñ in ihm

ligen verbor - gen/ ij ij

ligen verbor » gen alle Schätze der Weißheit und der Erkentnis/

denn in ihm ligen verbor » gen/ li gen verbor » gen

alle Schätze der Weißheit und der Erkentnis/ Christum lieb ha ben/ist viel besser/

ist viel besser denn al les wissen/ Christum lieb haben/ ist viel besser/ viel besser deñ al-

les wissen/ Christum lieb haben/ ist viel besser/viel besser deñ alles wissen/ ist viel

besser denn alles wissen/viel besser denn alles wissen/Christum lieb haben/ ist viel besser/viel

besser/ denn al - les/ al les/ alles wis- sen. D Habe

14. â 6. Cant.


Symphon.
Abe deine Luſt/ ij habe dei ne
Luſt an dem HErren/habe deine Luſt/ ij habe deine Luſt an dem HErren/
ha be deine Luſt/ ij deine Luſt an dem HErren/ habe deine Luſt/ deine
Luſt/habe deine Luſt/deine Luſt an dem HErren/ der wird dir geben was dein Hertze/was dein
Hertze wünſchet/ der/der wird dir geben/ der/ der wird dir geben was dein Hertze
wündſchet/ der wird dir geben was dein Her tze/ was dein Hertze wünſchet/ was dein
Hertze/dein Her tze wünſchet/ habe dei ne Luſt/ ij ha be dei ne
Luſt an dem HErren/ habe deine Luſt/ ij habe deine Luſt an dem HErren/
der wird dir geben/ was dein Hertze wünſchet/ der wird dir geben was dein Hertze wünſchet/
Befihl dem HErren deine Wege/ und hoffe auff ihn/befihl dem HErren deine Wege/und
hoffe

25


hoffe auff ihn/ befihl dem HErren dei ne Wege/ und hoffe auff ihn/er wirds wol
machen/ er wirds wol machen/ wol machen/ Er wirds wol machen/ ij wol
machen/ Er wirds wol machen/ ij wol machen/ er wirds wol machen/ ij
wol ma chen.

à 6. Cant. 15


Symphon.
Je Augen des HErren/ ij se —
hen auff die Gerechten/ die Augen des HErren/ ij se —
hen auff die Gerechten/ se hen auff die Gerechten/ und seine Ohren auff
ihr Gebet/ auff ihr Gebet/ auff ihr Gebet/ und seine Ohren/ ij ij
und seine Ohren auff ihr Gebet/auff ihr Gebet/ si het auff die da Böses thun.

sihet auff die da Böſes thun/ das Angeſicht. aber des HErren/ das Angeſicht

aber des HErren ſihet auff die da Böſes thun/ und wer iſt/ wer iſt der euch ſchaden kön-

te/ ſo ihr dē gutē nachkomet/ ij ſo ihr dem guten nach-

kom met/ und ob ihr auch leidet üm Ge rechtigkeit willen/

ſo ſeyd ihr doch ſe lig/ ij und ob ihr auch leidet üm Gerech tig keit

presto

wil leu/ ſo ſeyd ihr doch ſelig/ fürchtet euch aber für ihren trotzen nicht/fürchtet euch

aber für ihren trotzen/für ihren trotzen nicht / und erſchrecket nicht/ ij

fürchtet euch aber für ihren trotzen nicht/ für ihren trotzen nicht/ und erſchrecket nicht/

ij ij Hei liget a ber Gott in eu ren Her- tzen/

heiliget a- ber Gott/heiliget a- ber Gott in eurem Her- tzen.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden


IN te Domine, in te Domine ſpe ra - vi, in te Domine,
in te Do mine- ſpe- ra vi, non confun — dar, non confun —
dar in æ ter num, non confundar in æ ter - num, in ju ſti ti a tua,
libera, li bera me, incli — na ad me au rem tuam,
in ju ſti ti a tua, libera, li be ra me, li be ra, libera me, ac-
ce — lera, acce — lera, ut e ruas, ut e ruas me,
incli — na ad me aurem tuam, acce —
lera, acce — lera ut e ruas, ut e ruas me, In te Domine,
in te Domine ſpe - ra vi, in te Domine, in te Do mi ne ſpe ravi, non con-
fun — dar, non confun — dar, in æ ter num, non confundar in

æter- num, & in domũ refu — gii, eſto mihi in

Deum protectorem, ut ſal - vum, ſal - vum, ſal - vum me fa cias,

eſto mihi in Deum protectorem, & in domum refu - - gii,

ut ſal - vum, ſal - vum, ſal - vum me facias. In te

Domine, in te Domine ſpe- ra vi, in te Domine, in te Domine ſpe - ravi,

non confun - dar, ij in æternum, non confundar in

æter- num, in te Domine, ij ſpe- ra-

vi, in te Domine, in te Domi ne ſpe- ravi, non confun - dar,

ij in æ ter nũ, non confundar in æ- ternum, in manus

tuas, ij commendo, commendo Spiritum tuum, in manus tuas,

In


in manus tu as commendo, commendo Spi ri tum meum, redemisti me Do mi ne
Deus ve ri ta tis, in te Domine, in te Domi ne spe ra vi, in te Domine,
in te Domine spe ravi, non confun dar, ij
in æ ter num, non confundar in æ ter num, in æ ter num, non confun dar
in æternum, in æ ter num.


Symphon,
ô ad mirabi le, admi-
rabi le, commercium, ô ò ô admirabile, admi ra bi le com-
merci um, ô admi ra bi le, ô admi rabile, admi ra bile
commercium, ô admi ra bi le, ô admirabile, admi-
rabi.

ra bile,commercium, Creator ge neris humani a nima tum corpus ſu-mens
de vir gine na — ſci digna — tus eſt, de vir gine na —
ſci digna — tus eſt, Creator ge neris huma ni, a ni-
matum corpus ſumens de vir gine na — ſci digna — tus eſt,
de vir gine na — ſci digna tus eſt,
Creator ge neris huma ni a ni ma tum corpus ſu mens, de vir gine
na - ſci digna - tus eſt, de vir gine na - ſci di-
gna - tus eſt, ô - admi ra bile, ô - admi-
rabi le, admi ra bile commer cium, ô — ad mi ra bi le,
ô admi ra bi le, admi ra bile commerci um, &proce
dens

dens homo ſine ſemine, & proce - dens ho mo ſi ne ſe mi ne,

presto

& proce - dens homo ſi ne ſe mi ne, largitus eſt nobis

ſuam De i ta tem, ij lar gi tus, lar gi tus eſt

nobis ſuam De itatem, ô admi rabile, ô admi rabile, admi-

ra bile commercium, ô admi rabile, ô admirabile, admi-

rabi le commercium, ô admirabile, admi ra bile commerci um.

à 7. Cant. 18

Symphon.

As iſt ein köſtlich Ding ij dem HEr-

ren dancken/ das iſt ein köſtlich Ding/ ij dem HErren dan- cken/

das iſt ein köſtlich Ding/ ij dem HErren dancken/ und lob-

ſin gen/ lobſin gen deinen Namen du Höchſter/ und lob ſin- gen/ lob-

sin gen deinen Namen du Höchster/und lobsingen deinen Namen du Höchster/ des

Morgens dei ne Gnade/ und des Nachtes deine Warheit ver kün digen/ ij

des Mor gens/des Morgens deine Gnade/ und des

Nachtes deine Warheit verkün di gen auff den zehen Seiten und Psalter/

ij mit spie — len auff der Harf —

fen/ mit spie — len auff der Harf —

fen/auff den zehen Seiten und Psalter/ mit spie len/

mit spie len auff der Harf fen/

Denn HErr du lessest mich frölich/frölich singen von deinen Wercken/ deñ HErr du

lessest mich frölich/frölich singen von deinen Wercken/ und ich rühme die Ge-

schäff-

schäffte deiner Hän- de/ ij und ich rühme die Ge-

schäffte deiner Hän- de/ HErr/HErr/HErr wie sind deine Wercke so groß/ HErr/HErr

HErr wie sind deine Wercke so groß/deine Gedancken sind so sehr tieff/ deine Gedancken

sind so sehr tieff/ so sehr tieff/ das ist ein köstlich Ding/das ist ein köstlich Ding dem HEr-

ren dancken/ das ist ein köstlich Ding/ das ist ein köstlich Ding dem HErren dancken/

ij dem HErren dancken/ und lob- sin- gen/ lob-

sin gen deinen Namen du Höchster/ und lob sin gen/ lob sin gen dei nen

Namen du Höchster/ und lob sin- gen dei nen Namen du Höch- ster/ Du

Höch - ster.

Symphon.

Aran iſt erſchienen/ die Liebe Gottes gegen uns/

dar an dar an iſt er ſchie nen die Lie be GOttes ge gen uns/ daran/ dar-

an iſt erſchienen die Liebe Gottes gegen uns/ daß wir durch jhn leben ſollen/

daß Gott ſeinen eingebohrnen Sohn geſand hat in die Welt/ daß wir durch

jhn leben ſollen/ ij daß wir durch jhn/ daß

wir durch jhn leben ſollen/ Dar an/ dar an iſt er ſchie nen die

Lie be Got tes gegen uns/ Daran/ dar an iſt er ſchienen die Liebe Got-

tes ge gen uns/ Symphon. darinnen ſte het die Liebe/ ſondern daß er

uns ge lie bet hat/ nicht daß wir Gott geli e bet haben/ dar in nen ſtehet die Liebe/

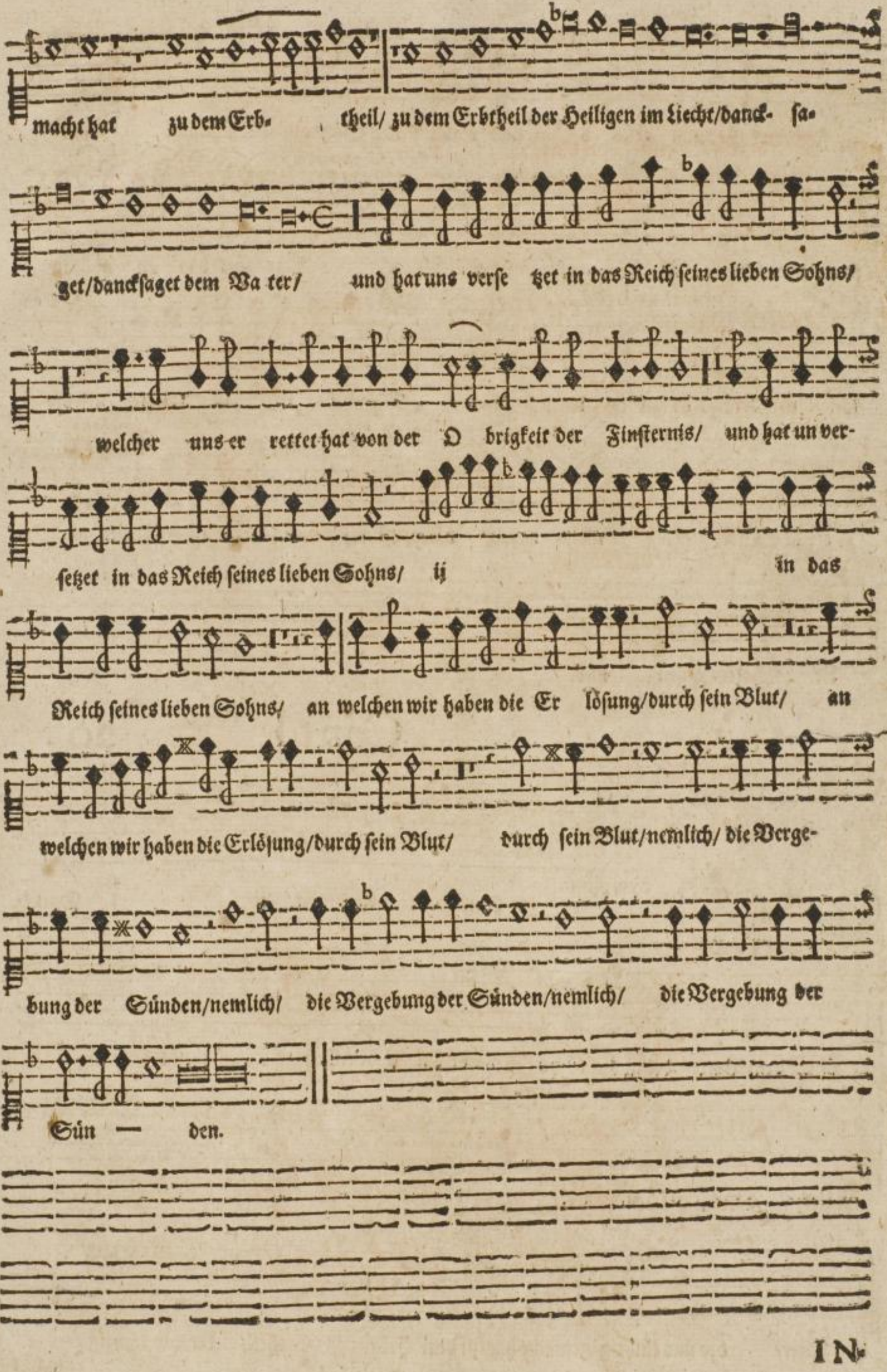
und geſand ſeinen Sohn zur Verſünung für unſer Sünde/ darinnen ſtehet die Liebe/

35


sondern daß er uns gelie bet hat/ und gesand seinen Sohn zur Versühnung und ge-
sand seinen Sohn zur Versühnung für unser Sünde/ Dar an/ dar an ist er-
schie nen die Lie be Got tes gegen uns/ Daran/dar an ist erschie nen die
Lie be GOttes gegen uns/ daran/ daran ist erschienen/ daran ist erschienen die
Lie be Gottes gegen uns.

à 7. Cant. I. 20


Symphon.
Anck saget dem Vater/ ij Danck-
sa get dem Vater/ der uns tüchtig gemacht hat zu dem Erb- theil der Heiligen
im Liecht/ danck sa get dem Vater/ danck saget dem Vater/ danck saget dem
Vater/ der uns tüchtig gemacht hat/ zu dem Erb- theil/ der uns tüchtig ge-
macht



1. Treiffet
2. *Æterne*
3. Das iſt
4. *O Domi*
5. *Mater*
6. Hebet e
7. Dancke
8. *O Nomen*
9. Lieber H
10. Ein Ta
11. Meine
12. *Cœli en*
13. Chriſtu
14. Habe d
15. Die Aug
16. *In te Do*
17. *O admir*
18. Das iſt
19. Daran
20. Danckſ

INDEX.

à 3.

1. Treiffet ihr Himmel von oben/ꝛc. *Cant. & 2. Violin.*
2. *Æterne Deus, clementissime Pater,* *Cant. & 2. Violin.*
3. Das ist das ewige Leben/ *Cant. Alt. Tenor.*
4. *O Domine Jesu Christe adoro te,* *Alt. Tenor. Baß.*

à 4.

5. *Mater Jerusalem, civitas sancta Dei,* 2. *Cant. & 2. Violin.*
6. Hebet eure Augen auff gen Himmel/ *Cant. Tenor. & 2. Violin.*
7. Dancket dem HErren/ und prediget *Alt. Tenor. & 2. Violin.*
8. *O Nomen Jesu, nomen dulce,* *Cant. Alt. Tenor. Baß.*
9. Lieber HErre Gott / wecke uns auff/ *Cant. & 3. Viole vel Tromboni.*

à 5.

10. Ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser/ *Cant. Tenor. Baß. & 2. Violin.*
11. Meine Seele harret nur auff Gott/ *Alt. Ten. Baß. & 2. Violin.*
12. *Cæli enarrant gloriam Dei,* *Alt. Ten. Baß. & 2. Violin.*
13. Christum lieb haben/ ist besser *2. Ten. Baß. & 2. Violin.*

à 6.

14. Habe deine Lust an dem HErren/ *Cant. & 5. Violin.*
15. Die Augen des HErren/ sehen auff *Cant. Alt. Tenor. Baß. & 2. Violin.*
16. *In te Domine speravi, non confundar* *2. Cant. 2. Ten. & 2. Violin.*
17. *O admirabile commercium,* *2. Alt. & 4. Viole vel Tromboni.*

à 7.

18. Das ist ein köstlich Ding/ dem *Cant. Ten. & 5. Violin.*
19. Daran ist erschienen die Liebe Gottes *2. Cant. Alt. Ten. Baß. & 2. Violin.*
20. Dancksaget dem Vater/ *2. Cant. Alt. Ten. Baß. & 2. Violin.*

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

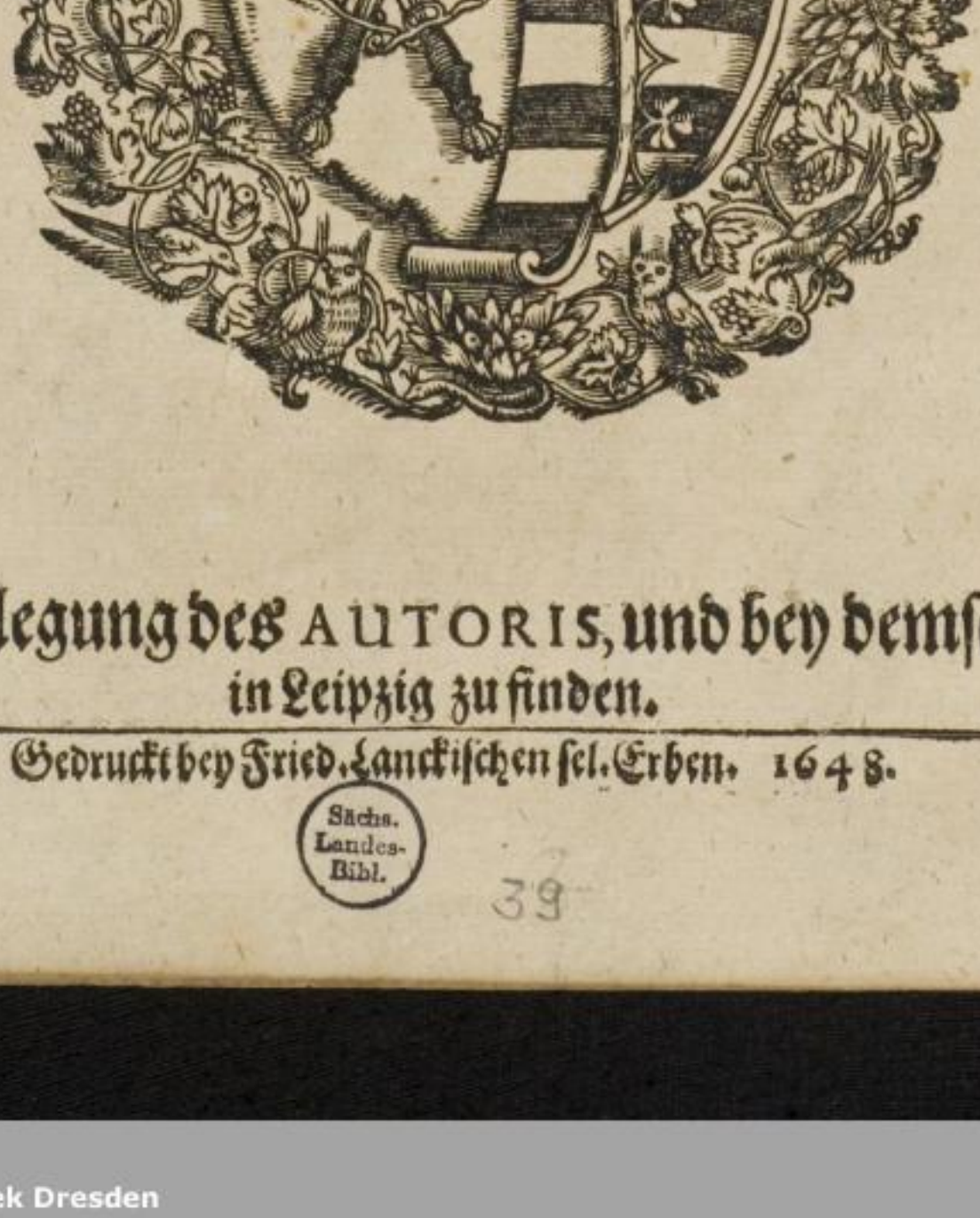
Lern-Sprüche/

Mehrentheils aus heiliger Schrifft Altes und Neues Testaments/ theils auch aus etlichen alten Kirchenlehrern genommen/ und in die Music mit 3. 4. 5. 6. und 7. Stimmen samt ihrem Basso Continuo, auff unterschiedliche Arten/ mit und ohne Violen gesetzet

Von

Johann Rosenmüllern.

SECUNDA VOX.



In Verlegung des AUTORIS, und bey demselben in Leipzig zu finden.

Gedruckt bey Fried. Lanckischen sel. Erben. 1648.

Sächs. Landes-Bibl.

Mus. 1739-E-1

39

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

1 Treiffet ihr Himmel/ â 3. tacet.

2 Æterne Deus, â 3. tacet.

3 à 3. Alt.



4 à 3. Tenor.

Ô Domine Je ſu Chri ſte, ô, ô Domine Jeſu

Chriſte, ado ro te, ado ro te in cruce vulne ra— tum ,ô ô Do mi-

ne,Domine Jeſu Chri- ſte, adoro te in cruce vulne ra— tum, felle & a-

ceto pota — tum deprecor te, ij ij ut vul ne ra

tua ſint reme dium, re me dium an i mæ me- æ, deprecor te,ut vulnera tua,

depre cor te, ut vulnera tua, ut vulnera tu a ſint remedium a ni mæ

me - æ, depre cor te, ut vulnera tua depre cor te, depre cor te,

ij ut vulne ra tua, ut vulnera tu a ſint remedium a nimæ me - æ

ſint re me dium a nimæ me- æ.

41

Symphon.

A ter Je ruſalem, ij ci vitas

ſancta Dei, Mater Je ruſalem ci vitas ſan cta Dei, cha-

ris ſima ſpon — ſa Chriſti, Mater Je ru ſalem ci vitas ſan cta Dei,

cha ris ſima cha risſima ſpon — ſa Chri ſti, te a- mat cor me um,

te amat cor me um, pulchri tu dinem tuam, ij

nimium, ni mium deſi derat mens me a, pulchritu di nem tu am,

ij nimium, ij nimium de ſi de rat mens me a,

ô qvam deco ra, ij qvam glorioſa, qvã gene ro ſa tu

es, ô qvam deco — ra, qvam glo ri o ſa, qvam genero ſa tu es,

qvam glo ri oſa, qvam generoſa tu es, qvam glori o ſa, qvam ge ne ro-

ſa, qvam glorio ſa tu es, tota, tota pulchra es, ij &

ma cula non eſt in te, ij

& ma - cu la non eſt in te, & ma - cula, &

ma - cula, & ma - cula non eſt in te.

Symphon.

Ebet eure Augen auff gen Himel/ ij

und ſchauet unten auff die Erden/ ij

unten auff die Erden/ denn der Himmel wird wie ein Rauch — ver-

gehen/ denn der Himmel wird wie ein Rauch — ver ge hen/ und

und die Erde wie ein Kleid veralten/ denn der Himmel wird wie ein Rauch —

vergehen/ deñ der Hiñel wird wie ein Rauch — vergehen/ denn der

Himmel wird wie ein Rauch vergehen/ und die Er de wie ein Kleid ver-

alten/ die Er de wie ein Kleid veralten/ und die drauff wohnen/ werden dahin

sterben wie das/ und die drauff wohnen werden da hin sterben wie das/ und

die drauff wohnen/werden dahin sterben wie das/ werden dahin sterben/ wie

das/ wie das/ Aber mein Heil bleibet ewiglich/ aber mein Heil bleibet e wig-

lich/ ij und meine Gerechtig keit wird nicht ver-

zagen/wird nicht/wird nicht verzagen/ und meine Gerechtigkeit wird nicht verzagen

wird nicht verzagen/ ij und meine Gerech tig keit wird nicht ver-

za gen/wird nicht verza gen. Dan

Symphon.

An cket dem HErrn/ ij und prediget/ predi get

seinen Na- men/ Dancket dem HErrn/ ij und prediget/prediget/ prediget

seinen Namen/ verkün diget sein Thun/ ij unter allen/ allen Völckern/

verkündiget sein Thun unter allen allen Völckern/ verkündiget sein Thun unter allen/allen Völckern/

sin — get von ihm/ ij und lobet/lobet ihn/ und

lobet/lobet ihn/ lobet/lobet ihn/ sin — get von ihm/ und lobet/ lobet ihn/

sin — get von ihm/und lobet/lobet ihn/ lobet/lobet ihn/ redet von allen seinen

Wundern/rühmet seinen heiligen Na men/ redet von allen seinen Wundern/rühmet seinen

heiligen Na- men/ Es freue sich/ freue sich das Hertz dere/die den HEr ren suchen/Es

freue sich/ freue sich das Hertz dere/die den HErren su- chen/ fraget nach dem HErrn

und

und nach seiner Macht/ fraget nach dē HErrn/ uñ nach seiner Macht/ ij su-

chet/ su- chet/ suchet sein Antlitz/ ij alle wege/

su- chet/ suchet sein Antlitz/ ij alle wege/ gedencket

seiner Wunder- Wunderwerck die er gethan hat gedencket seiner Wunder-

Wunderwerck die er ge- than hat/ ij

seiner Wunder und seines Worts ij seiner

Wunder und seines Wort/ gedencket seiner Wunder- Wunderwerck die er gethan hat/

seiner Wunder und seines Worts/ ij ij

ij ij ij seiner Wunder

und seines Worts. Bb o

8 â 4. Alt.

O nomen Je- ſu, Nomen dul-

ce, O ô Nomen Jeſu, Nomen dul- ce,

Nomen dele cta bi le, ij Nomen dele- cta bile, ij

Nomen Jeſu, Nomen con fortans, ij Qvid,

qvid eſt enim Jeſus, qvid, qvid eſt enim Je- ſus, niſi Salvator, niſi ſalva- tor,

qvid? qvid eſt enim Jeſus? qvid? qvid eſt enim Je- ſus, niſi ſalva- tor niſi ſalva- tor.

Ergò ergò Je ſu, propter nomen ſanctum tuum ij

eſto mihi Ieſus, ergò Ieſu, propter nomẽ ſanctum tuum, eſto mihi Ieſus, eſto mihi

Ieſus & ſalva me, & ſalva me & ſal- va me. Ergo Ieſu propter nomen ſanctum tuum

eſto mihi Jeſus ij & ſalva me, & ſal va me, ij &

ſal- va me. ij.

O nomen Je- ſu, Nomen dul- ce

O ô Nomen Jeſu, Nomen dul- ce, Nomen Jeſu,

Nomen Jeſu Nomen delecta bi le, Nomen delecta bile, ij No-

men Jeſu, Nomen confortãs, cõfortans, Nomen cõfortãs, ij ij

Qvid, qvid eſt enim Jeſus, qvid, qvid eſt enim Je- ſus, niſi Sal- va tor, ni- ſi

Salva- tor qvid? qvid eſt enim Jeſus? qvid? qvid eſt enim Je- ſus, niſi Sal-

va- tor, niſi Salva- tor, Ergò ergò Jeſus eſto mihi Ieſus, ij

ij ergò Ieſus eſto mihi Ieſus propter nomen ſanctum tuum,

eſto mihi Ieſus, & ſalva me, & ſalva me & ſal- va me, Ergo Ieſu eſto mihi

Ieſus propter nomen ſanctum tuum eſto mihi Jeſus & ſalva me, & ſal va

me, & ſal- va me, ij ij.

Symphon.

In Tag in deinen Vorhöfen ist besser denn sonst

tausend/ ist bes ser denn sonst tausend/ ist bes ser denn sonst tausend/ ist besser denn sonst

tausend/denn sonst tausend/ Ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser denn sonst tausend/ist

besser denn sonst tausend/ ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser/ ist besser denn sonst

tausend/denn sonst tausend/ist besser denn sonst tausend/ Ich wil lieber der Thür

hüten in meines Gottes Haus/ ij ij

Denn lan ge wohnen in der Gottlosen Hütten/ in

der Gottlosen Hüt ten/ Ich wil lieber der Thür hüten in meines Gottes Haus/in meines

Gottes Haus/ denn lan ge wohnen in der Gottlosen Hüt ten/ in der Gottlosen

Hüt-

Hüt- ten/ Ich wil lieber der Thür hüten in meines Gottes Haus/ in meines

Gottes Haus/ denn lange wohnen in der Gottlosen Hüt — ten/ denn

Gott der HERR ist Sonn — und Schild der HErr gibt Gna-

de und Ehre/ ij er wird kein gutes mangeln

lassen den From̃en/den From̃en/ ij denn Gott der HErr ist Sonn —

und Schild/der HErr gibt Gna — de und Ehre/ er wird kein gutes mangeln

lassen/ ij den From̃en/ ij HErr Zebaoth/ ij ij

ij Wol/ Wol dem Menschen/der sich auff dich verlesset/ der sich auff dich ver-

lesset/ Wol/ wol dem Menschen/wol dem Men - schen/ der sich auff dich/ ij

der sich auff dich verles — set.

â5. Tenor.


Symphon.
Eine Seele/ꝛc. Denn er ist meine Hoffnung/ er ist mein Hort/mei ne
Hülffe und mein Schutz/daß ich nicht fallen wer de/ mei ne Seele harret nur auff Gott/
meine Seele harret nur auff Gott/ denn er ist meine Hoffnung/ er ist mein
Hort/meine Hülffe und mein Schutz/ daß ich nicht fallen werde/ Bey Gott ist mein
presto
Heil/ meine Ehre/ der Felß meiner Stärcke meine Zuversicht ist auff Gott/ bey
Gott ist mein Heil/ meine Ehre/ der Felß meiner Stärcke/ meine Zuversicht ist auff Gott/
bey Gott ist mein Heil meine Ehre/ der Felß meiner Stärcke/ meine
Adagio
Zuversicht ist auff Gott/ meine Zu- versicht ist auff Gott. Hoffet auff ihn
alle- zeit ij lieben Leute/ lieben Leute/ hoffet auff ihn
allezeit ij lieben Leute/ ij schüttet eu- er Hertze für ihm
aus/



aus/Gott ist unser Zuversicht/ lieben Leute/ schüttet euer Hertze für ihm aus/ Gott ist



unser Zu- versicht/ hoffet auff ihn alle- zeit/ lieben Leute/ hoffet auff ihn allezeit/

lieben Leute/ lieben Leu- te/ schüttet euer Hertze für ihm aus/Gott ist unser Zuversicht/



schüttet euer Hertze für ihm aus/Gott ist unser Zuversicht/ Gott ist unser Zuversicht/



Sela/ Sela/ Aber Menschen/ Menschen sind doch ja nichts/ grosse Leute fehlen auch/

Aber Menschē/ Menschen sind doch ja nichts/ aber Menschen Menschen sind doch ja nichts/



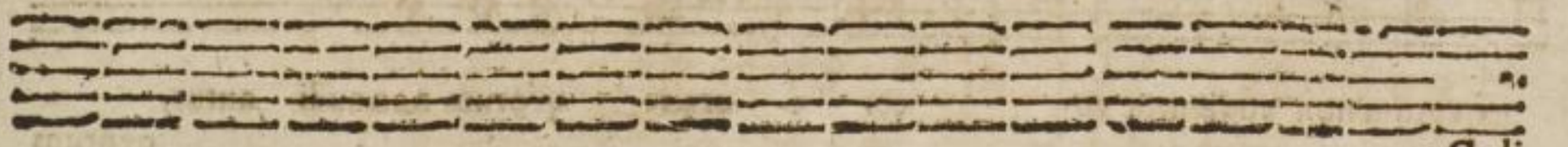
fehlen auch fehlen auch/ grosse Leute/ grosse Leute ij fehlen auch/



sie wägen weniger denn nichts/ ij weniger denn nichts/ deñ nichts/



sie wägen weniger denn nichts/ denn nichts/ so viel ihr ist/ so viel/ so viel ihr ist.



Cœli

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Symphon.

Oeli, cœli, cœli cœli, cœli e- nar-

rant glori- am, gloriam Dei, cœ- li enar-

rantenarrant gloriam gloriam De- i, & o- pe- ra nanuum ejus an-

nunciat, an- nunciat firmamen- tum, & opera manuum ejus, ij

an- nunci- at firmamen- tum, & opera manuum ejus an- nunciat firma-

mentum, dies di e i e- ructat, eructat ver- bum, & nox nocti ij

& nox nocti in- di cat scien- tiam, dies di e i e- ructat, eructat ver- bum,

& nox nocti ij indicat sci- en tiam, non sunt loqve- læ,

ij ij qvorum non audi- antur,

qvorum non audiantur vo- ces e- orum qvorum non audi- antur,

qvorum


11.
qvorum non audiantur vo- ces eorum, voces eo- rum, & in
5.
fi- nes or- bis terræ ver- ba e- o rum, & in fi- nes orbis ter-
10.
ræ ver- ba e- o rum, & in fi- nes or- bis ter- ræ ver-
ba e- o rum, & in fi- nes or- bis ter- ræ, & in fi- nes, in
fi- nes orbis terræ verba eo- rum, & in fines orbis terræ verba e-
o- rum.


14.
Symphon.
6.
Christum lieb ha- ben/ ist viel besser denn alles/ alles
wissen/ Christum lieb ha- ben/ ist viel besser denn alles/ alles wissen/ ist viel besser denn
alles/ alles wissen/ ist viel besser/ viel besser denn alles/ alles wis- sen/ ist viel
besser denn alles alles wis- sen/ ist viel besser denn alles alles wis. sen/ Christum lieb
haben/

haben ij ist viel besser/ viel besser/ ist viel besser/ denn alles/ alles wissen/ ist viel

besser/ denn alles/ alles alles wis- sen:: deñ in ihm liegen verbor- gen/

ij ij ligen ver-

bor- gen alle Schätze der Weißheit und der Erkäntniß/ deñ in ihm

liegen verbor- gen/ ij alle Schätze der

Weißheit und der Erkänt- niß. Christum lieb haben/ ist viel besser/ ij deñ al-

les wissen/ Christum lieb ha- ben/ ist viel besser denn al- les wis- sen Christum lieb

ha- ben ist viel besser/ viel besser denn alles wissen/ ist viel besser denn alles wissen/

viel besser denn alles wis- sen/ Christum lieb ha- ben ist viel besser viel besser denn

al- les al- les alles wis- sen. Habe

Symphon.

Je Augen des HErren/ ij se- hen auff
die Gerech- ten/ die Augen des HErren/ ij se- hen auff
die Gerechten/ se- hen auff die Gerechten/ und seine Ohren auff ihr Gebet/ auff
ihr Gebet/ ij und seine Ohren/ ij ij ij
ij auff ihr Gebet/ auff ihr Gebet/ siehet auff die da
bö- ses thun ij das Angesicht aber des HErren/
ij siehet auff die da böses thun/ und wer
ist/ wer ist der euch schaden künte/ so ihr dem guten nach kom- met/ so ihr dem
guten nach kom- met/ ij ij

und ob ihr auch leidet üm Ge-rechtigkeit wil- len/ so seyd ihr doch selig/ und ob ihr auch

leidet üm Ge- rechtigkeit willen so seyd ihr doch se- lig/ presto fürchtet euch

aber für ihren trotzen nicht ij und erschrecket nicht

ij fürchtet euch aber für ihren trotzen nicht ij

und erschrecket nicht/ ij ij heiliget

a- ber Gott in eu- ren Her- tzen/ ij

heiliget a- ber Gott / ij in euren Hertzen.

16 à 6. Cant. 2.

IN te Dominè, in te Domine spera- vi, in te Domine,

in te Dominè spera- vi, non confun- — dar, ii

non confundar in æ- ternum in æ- ternum,

libera

libera li- be ra me incli- na ad me aurem tuam,

incli- na ad me aurem tuam in juſti- tia tua .

ij acce- le ra, acce-

lera ut e- ruas, ut e- ruas me incli- na ad

me autem tu- am, acce- lera, ace- lera, ut

e- ruas, ut e- ruas me, In te Domine ij ſpera- vi in te,

Domine inte Domine ſpera- vi, non confun- dar, non con-

fun- dar, non confundar in æ- ternum, in æ- ternum & in

domum refu- gii eſto mihi in Deum prote-

ctо- rem, ut ſal- vum, ſal- vum me fa- cias, eſto mihi in

Deum

Deum protecto- rem, & in domum re- fu- gii,

ut ſal- vum, ſal- vum, ij ſal- vum, me facias, In te

Domine, in te Domine ſpera- vi, in te Domine, in te Domine ſpera-

vi, non confun- dar, ij non confundar in æ-

47.

ternum, in æternum, In te Domine, ij ſpera-

vi, in te Domine, ij ſpera- vi non confun- dar,

ij non confundar in æternũ, in æternum, redemiſti me,

Domine Deus verita- tis, re- de miſti me Domine ij

Deus veri- tatis, In te Domine, ij ſpera- vi, in te Domine,

ij ſpera- vi, non confun- dar, ij

non


non confundar in æ- ternum, in æ- ter num, non confundar in æternum,
in æ- ternum.

O, ô admirabile, admira- bile commerci-
um, O admira- bile, ô admirabile admira- bile commercium,
O admira- bile ô admirabile admira- bile commercium.
Creator ge- neris humani, animatum corpus su- mens, de vir- gine
na- sci digna- tus, dignatus est, de vir- gine na- sci di-
gna- tus, digna tus est. Creator ge- neris humani, animatum corpus
sumens, de vir- gine na- sci digna- tus dignatus est, de virgine
na- sci, digna- tus dignatus est, O admira- bile,
ô ad-

ô admirabile admira- bile commercium, ô admira- bile,

ô admi- rabi le, admi- ra bile commercium & pro-

ce- deus ho- mo sine se- mine ij

presto

largitus est nobis suam Deitatem, ij

ij ij

O admira bile, ô admira bile, admira bile commercium,

ô admira bile, ij admira bile commer ci um,

ô admirabile, admi ra bile commercium.

Dis

16.

Symph.

Das ist ein köstlich Ding/ ij dem HErr-

ren dancken/ das ist ein köstlich Ding ij dem HErren dancken/

das ist ein köstlich Ding/ ij dem HErren dan- cken/ und lob-

sin- gen/ lob. singen deinen Nahmen du Höchster/ und lobsin gen/ lob-

singen deinen Nahmen du Höch- ster/ und lob- singen deinen Namen du Höch-

ster/ des Morgens deine Gnade/ und des Nachtes deine Warheit verkün di-

gen/ ij

dee Morgens/ des

Morgens deine Gnade/ und des Nachtes deine Warheit verkün di- gen/

auff den zehen Seiten und Psalter/ ij mit

spielen

62


spie- len auff der Harf- fen/ mit spie-
len auff der Harf- fen/ auff den zehen Seyten und Psalter
mit spie- len/ ij auff der Harf.
fen/ deß HErr du lässest mich frölich/ frölich
singen von deinen deinen Wer- cken. und ich rühme die Geschäff- te deiner Hän-
de/ und ich rühme die Geschäffte deiner Hän- de/ ij
HErr/ HErr/ HErr wie sind deine Wercke so groß/ deine Gedancken sind so
sehr tieff/ HErr/ HErr/ HErr wie sind deine Wercke so groß/ deine Gedancken sind so
sehr tieff/ so sehr tieff. Das ist ein köstlich Ding/ ij dem HEr-
ren


ren dancken/ das ist ein köstlich Ding/ ij dem HErren dancken/
ij ij dem HErren dan- cken/ und lob-
6.
sin- gen/ lob- singen deinen Namen du Höchster/ und lobsin- gen/ lob-
singen deinen Namen du Höch- ster/ und lobsingen deinen Namen du Höch- ster/
du Höchster.

64

Symphon.

Aran iſt erſchienē die Liebe Gottes gegen uns/ dar- an dar-

an iſt erſchie- nen die Lie- be Gottes gegen uns/ daran/ daran iſt erſchienen die

Liebe Gottes gegen uns/ daß wir durch ihn leben ſollen/ daß Gott ſeinē eingebornen Sohn ge-

ſand hat in die Welt/ daß wir durch ihn leben ſollen/ ij daß wir durch ihn

daß wir durch ihn leben ſol- len/ dar- an/ daran iſt erſchie- nen die Lie- be Got-

tes ge- gen uns/ daran/ daran iſt erſchienen die Liebe Gottes gegen uns. Symph. Darinnen

ſtehet die Liebe/ ſondern dz er uns gelibet hat/ nit dz wir Gott gelibet haben/ darinnen ſtehet die Liebe/

ſondern daß er uns gelie- bet hat/ und geſand ſeinē Sohn zur verſühnūg für unſer Sünde/ dariñen

ſtehet die Liebe/ ſondern daß er uns gelitebet hat/ uñ geſand ſeinen Sohn zur verſühnūg/ ij

für unſer Sün- de/ dar- an/ daran iſt erſchie- nen die

Lie- be Gottes ge- gen uns daran/ daran iſt erſchienen die Liebe Gottes gegen uns/

daran/ daran iſt erſchienen/ daran iſt erſchienen die Liebe Gottes ge- gen uns. Dar-

Symphon.

Aran ist erschienen die Liebe Gottes gegen uns/ ij

daran/ daran ist er schie- nen die Lie- be Gottes gegen

uns/ ij daß wir durch

ihn lebē sollen/ daß Gott seinē eingebohrnē Sohn gesand hat in die Welt daß wir durch ihn leben

sollen/ daß wir durch ihn/ ij leben sollen/ daran/ daran ist erschie- nen die

Lie- be Gottes gegen uns/ daran daran ist erschienen die Liebe Gottes gegen uns.

Symph. Darinnen stehet die Liebe ij ij

sondern dz er uns geliebet hat/ dariñen stehet die Liebe/ nicht dz wir Gott gelibet haben/ und ge-

sand seinen Sohn zur versühnūg für unser Sün- de/ uñ gesand seinē Sohn zur versühnung/ ij

für unser Sünde/ daran/ dvran ist erschie- nen die

Lie- be Gottes gegen uns ij

daran/ daran ist erschienen die Liebe Gottes gegen uns. Dd iij Danck-

Symph.

Anckſaget dem Vater/ ij ij

der uns tüchtig gemacht hat zu dem Erb- theil der Heilige im Liecht/ danckſaget dem

Vater/ ij ij der uns tüchtig gemacht hat/

zu dem Erb- theil/ der uns tüchtig gemacht hat/ zu dem Erb- theil/ zu dem

Erbtheil der Heiligen im Liecht/ danck ſaget/ danckſaget dem Va- ter/ und hat uns ver-

ſetzet in das Reich ſeines lieben Sohns/ welcher uns errettet hat von der O- brigkeit der

Finſterniß/ und hat uns verſetzet in das Reich ſeines lieben Sohns/ ij

in das Reich ſeines lieben Sohns/ an welchen wir haben die Erlöſung/

durch ſein Blut/ ij durch ſein Blut/ nemlich/ die ver-

gebung der Sün- den/ ij ij

Danck-



danckſaget dem Vater/ der uns tüchtig gemacht hat zu dem



Erb- theil der Heiligen im Liecht/ danckſaget dem Vater/ ij



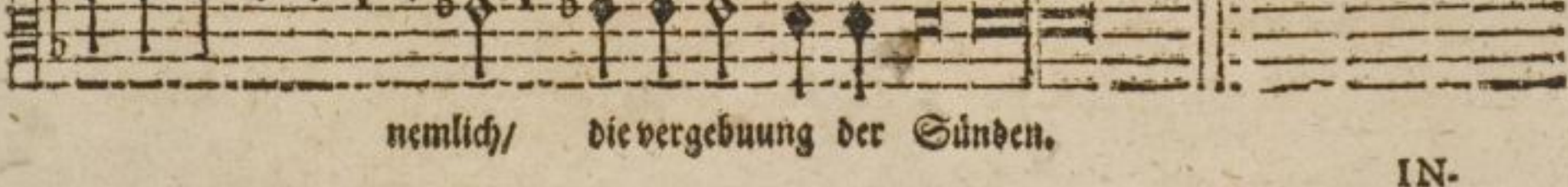
der uns tüchtig gemacht hat zu dem Erb- theil/ der uns tüchtig ge-



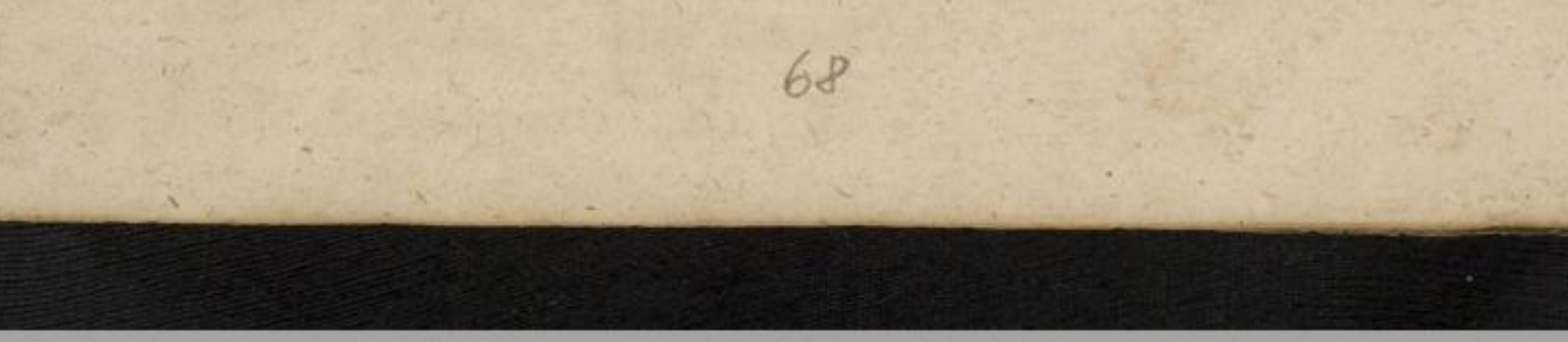
macht hat/ zu dem Erb- theil der Heiligen im Liecht/ danckſaget/ danckſaget dem



Vater/ welcher uns errettet hat von der O- brigkeit der Finſterniß/ uñ hat uns verſetzet in das



Reich ſeines lieben Sohns/ ij und hat uns ver-



ſetzet in das Reich ſeines lieben Sohns/ ij an

welchen wir haben die Erlöſung durch ſein Blut/ an welchen wir haben die Erlöſung

durch ſein Blut/ durch ſein Blut nemlich/ die vergebung der Sünden ij

nemlich/ die vergebuung der Sünden.

IN-

INDEX.

à 3.

1.	Treiffet ihr Himmel von oben/ ꝛc.	*Cant. & 2. Violin.*
2.	*Æterne Deus, clementisſime Pater,*	*Cant. & 2. Violin.*
3.	Das iſt das ewige Leben/	*Cant. Alt. Tenor.*
4.	*O Domine Jeſu Chriſte adoro te,*	*Alt. Tenor. Baß.*

à 4.

5.	*Mater Jeruſalem, civitas ſancta Dei,*	*2. Cant. & 2. Violin.*
6.	Hebet eure Augen auff gen Himmel/	*Cant. Tenor. & 2. Violin.*
7.	Dancket dem HErren/ und prediget	*Alt. Tenor. & 2. Violin.*
8.	*O Nomen Jeſu, nomen dulce,*	*Cant. Alt. Tenor. Baſſ.*
9.	Lieber HErre Gott / wecke uns auff/	*Cant. & 3. Viole vel Tromboni.*

à 5.

10.	Ein Tag in deinen Vorhöfen iſt beſſer/	*Cant. Tenor. Baſſ. & 2. Violin.*
11.	Meine Seele harret nur auff Gott/	*Alt. Ten. Baſſ. & 2. Violin.*
12.	*Cæli enarrant gloriam Dei,*	*Alt. Ten. Baſſ. & 2. Violin.*
13.	Chriſtum lieb haben/ iſt beſſer	*2. Ten. Baſſ & 2. Violin.*

à 6.

14.	Habe deine Luſt an dem HErren/	*Cant. & 5. Viol.*
15.	Die Augen des HErren/ ſehen auff	*Cant. Alt. Tenor. Baſſ. & 2. Violin.*
16.	*In te Domine ſperavi, non confundar*	*2. Cant. 2. Ten. & 2. Violin.*
17.	*O admirabile commercium,*	*2. Alt. & 4. Viole vel Tromboni.*

à 7.

18.	Das iſt ein köſtlich Ding/ dem	*Cant. Ten. & 5. Viol.*
19.	Daran iſt erſchienen die Liebe Gottes	*2. Cant. Alt. Ten. Baſſ. & 2. Violin.*
20.	Danckſaget dem Vater/	*2. Cant. Alt. Ten. Baſſ. & 2. Violin.*

Kern-Sprüche/

Mehrentheils aus heiliger Schrifft Altes und Neues Testaments/ theils auch aus etlichen alten Kirchenlehrern genommen/ und in die Music mit 3. 4. 5. 6. und 7. Stimmen sampt ihrem Basso Continuo, auff unterschiedliche Arten/ mit und ohne Violen gesetzet

Von

Johann Rosenmüllern.

TERTIA, QVARTA & QVINTA VOX.



In Verlegung des AUTORIS, und bey demselben in Leipzig zu finden.

Gedruckt bey Fried. Lanckischen sel. Erben. 1648.

Sächs. Landes-Bibl.

Mus. 1739-E-1

70

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Treiffet ihr Himmel. â 3. tacet. 1

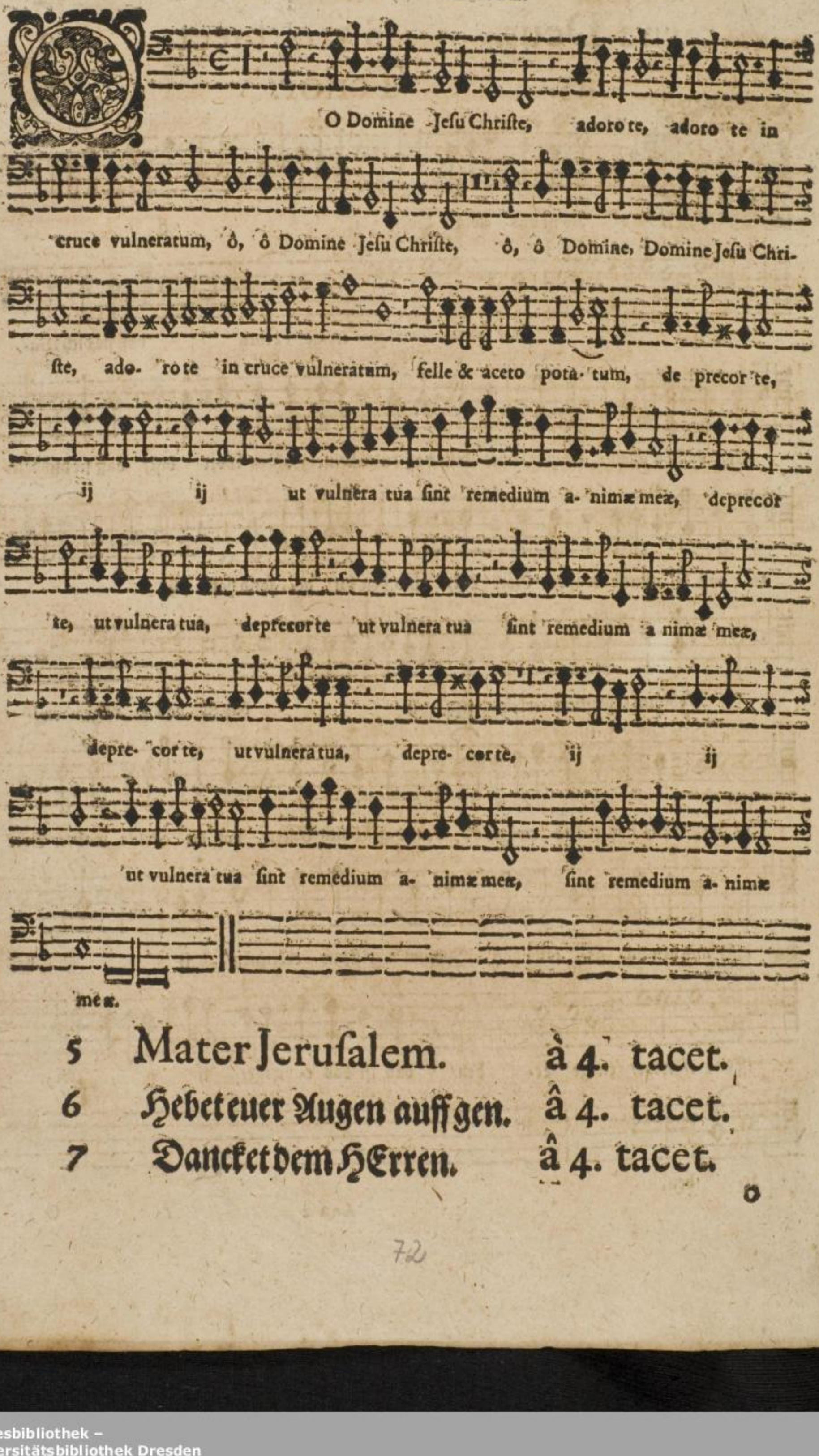
Æterne Deus. à 3. tacet. 2

â 3. Tenor. 3





71



5 Mater Jeruſalem. à 4. tacet.

6 Hebet euer Augen auff gen. â 4. tacet.

7 Dancket dem HErren. â 4. tacet.

72

O Nomen Jeſu, ô ô Nomen Jeſu, Nomen dul-

ce, Nomen delectabile nomen Jeſu, ij

Nomen confortans, confortans, Nomen confortans, ij con-

fortans, Nomen confortans. Qvid, qvid eſt enim Jeſus, ij niſi ſal-

vator, ij qvid? qvid eſt enim Jeſus, qvid? qvid eſt enim Jeſus, niſi ſal-

vator, ij Ergò, ergò Jeſu, eſto mihi Jeſus, ij

ij ergò Jeſu, eſto mihi Jeſus propter nomen ſanctum tuum,

eſto mihi Jeſus, & ſalva me, & ſalvà me ij Ergò Jeſu, eſto mihi

Jeſus propter nomen ſanctum tuum, eſto mihi Jeſus & ſalva me, & ſalva

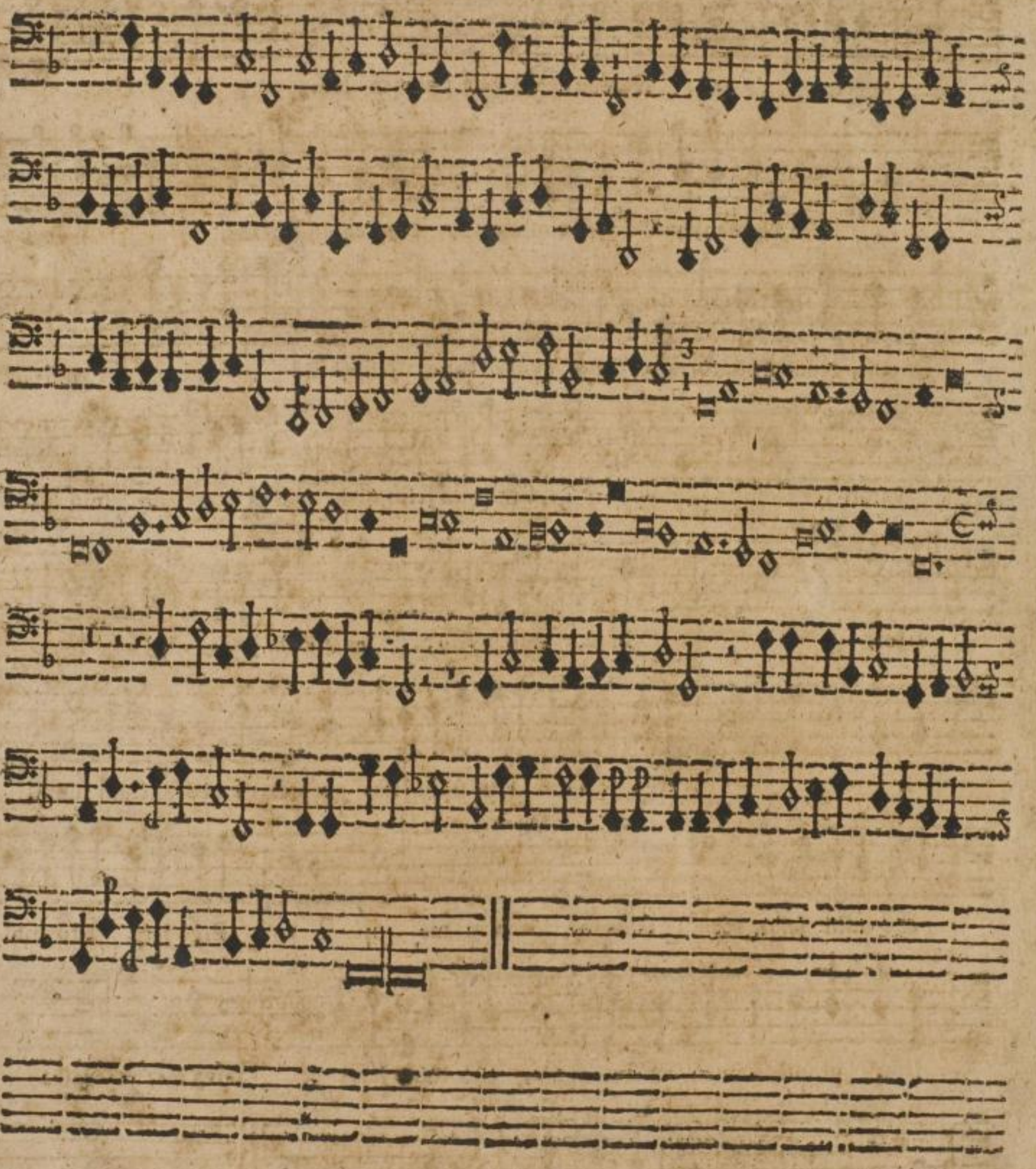
me, ij ij & ſal- va me,

73

9 â 4. Violon vel Trombone.



Symphon.
Lieber HErre Gott/ ꝛc.



Symphon.

In Tag in deinen Vorhöfen iſt beſſer deñ ſonſt tauſend/ iſt beſſer deñ ſonſt tauſend/

Ein Tag in deinen Vorhöfen iſt beſſer denn ſonſt tauſend/ iſt beſſer denn ſonſt tauſend/

ein Tag in deinen Vorhöfen iſt beſſer deñ ſonſt tauſend/ iſt beſſer deñ ſonſt tauſend/

ij ij ij

Ich wil lieber der Thür hüten in meines Gottes Haus/ ij

denn lange wohnen in der Gottloſen Hüt- ten/

ich wil lieber der Thür hüten in meines Gottes Haus/ denn lange wohnen in

der Gottloſen Hütten/ ich wil lieber der Thür hüten in meines Gottes Haus/

in der Gottloſen Hütten/ ij der HErr gibt Gna-

de und Ehre/ denn Gott der HErr iſt Sonn uñ Schild/ Er wird kein gutes mägeln,

gutes



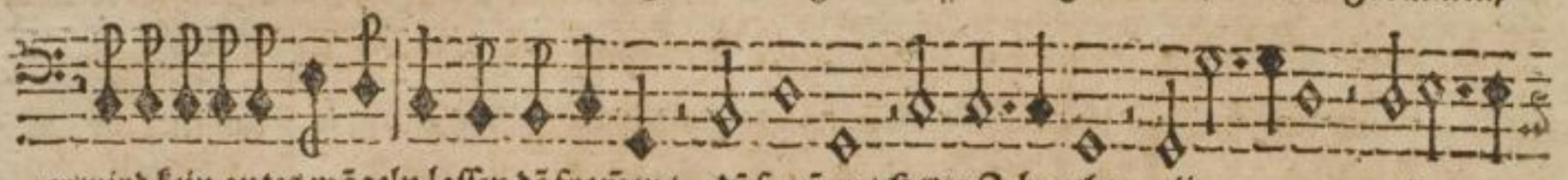
lassen den Fromẽn/ Er wird kein gutes mangeln lassen den Fromẽn/ den Fromẽn/



der HErr gibt Gna- de und Ehre/ ij



Er wird kein gutes mangeln lassen den Frommen/ den Frommen/



er wird kein gutes mägeln lassen dẽ fromẽn/ dẽ fromẽn/ HErr Zebaoth/ ij ij



ij der sich auff dich verlässet/ ij wol/ wol dem

Menschen/ wol dem Menschen/ der sich auff dich/ ij der sich auff dich verlässet.

II à 5. Bass.



Eine Seele harret nur auff Gott/ denn er ist meine Hoff-



nũg/ er ist mein Hort/meine Hülffe/ uñ mein schutz/ dz ich nicht fallen werde/ denn



er ist meine Hoffnung/ er ist mein Hort/ meine Hülffe/ und mein schutz/ daß



ich nicht fallen werde/ bey Gott ist mein Heil/ meine Ehre/ der Felß meiner Stärcke/ meine



presto

meine Zuversicht ist auff Gott/ bey Gott ist mein Heil/ meine Ehre/ der Felß meiner

Stärcke/ meine Zuversicht ist auff Gott/ bey Gott ist mein Heil/ meine Ehre/ der Felß meiner Stär-

cke/ meine Zuversicht ist auff Gott/ meine Zuversicht ist auff Gott/ lieben

Leute/ hoffet auff ihn allezeit lieben Leute/ hoffet auff ihn allezeit lieben Leute/

lieben Leute/ schüttet euer Hertze für ihm aus/ Gott ist unser Zuversicht/

hoffet auff ihn allezeit/ ij lieben Leute/ hoffet auff ihn allezeit liebe Leu-

te/ lieben/ lieben Leute/ schüttet euer Hertze für ihm aus/ Gott ist unser Zuversicht/

schüttet euer Hertze für ihm aus/ Gott ist unser Zuversicht/ Gott ist unser Zuversicht/

8.

Sela/ Sela. Aber Menschen/ Menschen sind doch ja nichts/ grosse

3.

Leute fehlen auch/ aber Menschen/ Menschen sind doch ja nichts/ grosse Leute/


groſſe Leute/ ij fehlen auch/ fehlen auch/ ij fehlen auch/
ſie wägen weniger deñ nichts/ ij weniger deñ nichts/ deñ nichts/
ſie wägen weniger deñ nichts/ denn nichts/ ſo viel ihr iſt/ ſo viel/ ſo viel ihr iſt.

12 à 5. Baſſ.


Symph.
œli, cœli, cœli, cœli, cœli enar-
rant, enarrant, gloriam, gloriam Dei, cœli, cœli enar- rant,
gloriam, gloriam Dei, & opera manuum ejus annun- ciāt firmamen-
tum, & opera manuum ejus, ij annun- ci at firmamen-
tum, & opera manuum ejus annunciat firmamentum, dies di- e i e ructat, eructat
verbum, & nox nocti, & nox noeti indicat, ſcien tiam, & nox nocte
& nox nocti in- dicat, indi- cat ſcien- ti am.

in

in omnem terram exi- vit, ex- i vit, ex-

i- vit ſo- nus eo- rum in omnem terrā ex-

i- vit, ex-i- vit, exi- vit ſo- nus e-

o- rum, & in fi- nes orbis terræ ver- bae- orum, & in

fi- nes orbis terræ verba eo- rum, verba, verba eo- rum,

13 â 5. Baſſ.

14.

Symphon.

Chriſtum lieb haben/ iſt viel beſſer denn alles/ alles wiſſen/

Chriſtum lieb haben/ iſt viel beſſer denn alles/ alles wiſſen/ iſt viel beſſer denn alles/alles

wiſſen/ denn alles/ alles wiſſen/ iſt viel beſſer denn alles/ alles wiſſen/ Chriſtū lieb habē/ ij

iſt viel beſſer/ viel beſſer/ iſt viel beſſer denn alles alles wiſſen/ iſt viel beſſer denn alles



wissen/ denn in ihm liegē verbor- gen/ ij



denn in ihm liegen ver- bor- gen/ alle Schätze der Weißheit und



der Erkäntniß/ liegen vervor- gen/ ij



alle Schätze der Weißheit uñ der Erkäntniß. Christum lieb haben/ ist viel besser/



ij deñ alles wissen/ Christum lieb haben/ ist viel besser/ ist viel besser deñ al-



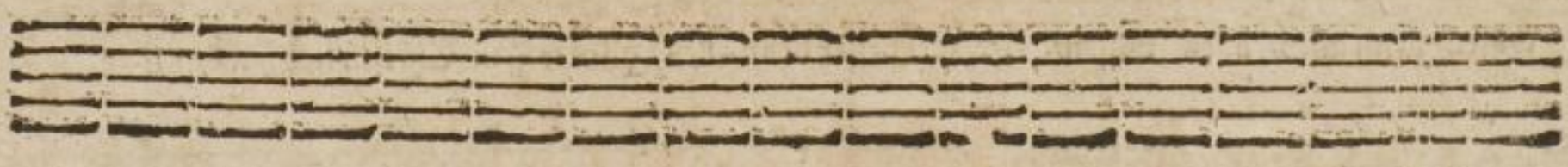
les wissen/ Christum lieb haben/ ist viel besser/ viel besser denn alles wissen/ ist viel



besser deñ alles wissen/ viel besser denn alles wissen/ Christum lieb ha- ben/ ist viel



besser/ viel besser/ denn alles wissen.



NB. Über diesen Bass. seynd zu dem Ende die species gesetzet/ damit Clavicymb. Teorben oder Lauten können mit gespielet werden/ wo man es haben kan/ und beliebung darzu träget.

â 6. Violon. Spinett. Clavicymb. Teorb. 14















81

Symphon.

Je Augen des HErren/ ij se-

hen auff die Gerech- ten/ die Augen des HErren/ ij se-

hen auff die Gerechten/ se- hen auff die Gerechten/ und seine Ohren

ij ij und seine Ohren auff ihr Gebet/ auff ihr Gebet/ ij

und seine Ohren auff ihr Gebet/ auff ihr Gebet/ das Angesicht aber des

HErren/ sihet auff die da böses thun/ ij

und wer ist/ wer ist der euch schaden künte/ so ihr dem guten nach kommet/ und wer ist/ wer

ist der euch schaden künte/ so ihr dem guten nach kommet/ ij

so seyd ihr doch selig/ und ob ihr auch leidet üm Gerechtigkeit willen/ so seyd ihr doch se-

lig/ ij ij ij ij

fürchtet

Symphon.

Je Augen des HErren/ ij se-

hen auff die Gerechten/ die Augen des HErren/ ij se-

hen auff die Gerech- ten/ se- hen auff die Gerechten/ und seine Ohren/

ij ij ij auff ihr Gebet ij ij

und seine Ohren auff ihr Gebet. Das Angesicht aber des HErren/

sihet auff die da böses thun/ ij ij und wer ist/ wer

ist der euch schaden künte/ so ihr dem guten nach kommet/ und wer ist/ wer ist der euch

schadē künte/ so ihr dem guten nach komet/ ij so seyd ihr doch selig/

und ob ihs auch leidet üm Gerechtig keit will- len/ so seyd ihr doch selig/ so seyd ihr doch se-

lig/ ij ij ij ij

fürchtet



presto

fürchtet euch aber für ihren trotzen nicht/ ij für ihren



trotzen nicht/ und erschrecket nicht/ ij fürchtet euch aber für ihren trotzen



für ihren trotzen nicht/ uñ erschrecket nicht/ ij ij heiliget a- ber



Gott in eu- ren Her- tzen/ heiliget aber Gott/ ij in euren Hertzen.

16 à 6. Tenor. I.



N te Dom. Nō confun- dar, ij



non confundar in æ- ternum, ij in æ- ternum, in ju-



sti- tia tua libera, li- bera me, in ju- sti tia tua libera, li- be ra me,

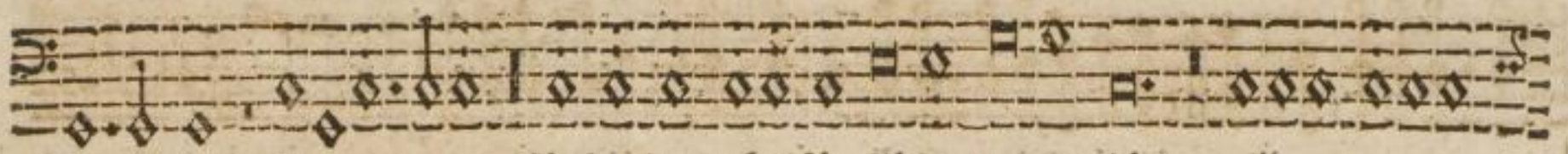


in- cli na ad me aurem tuam, in-



cli- na ad me aurem tuam acce- lera, ac- celera









In

â 6. Tenor. 2. 16



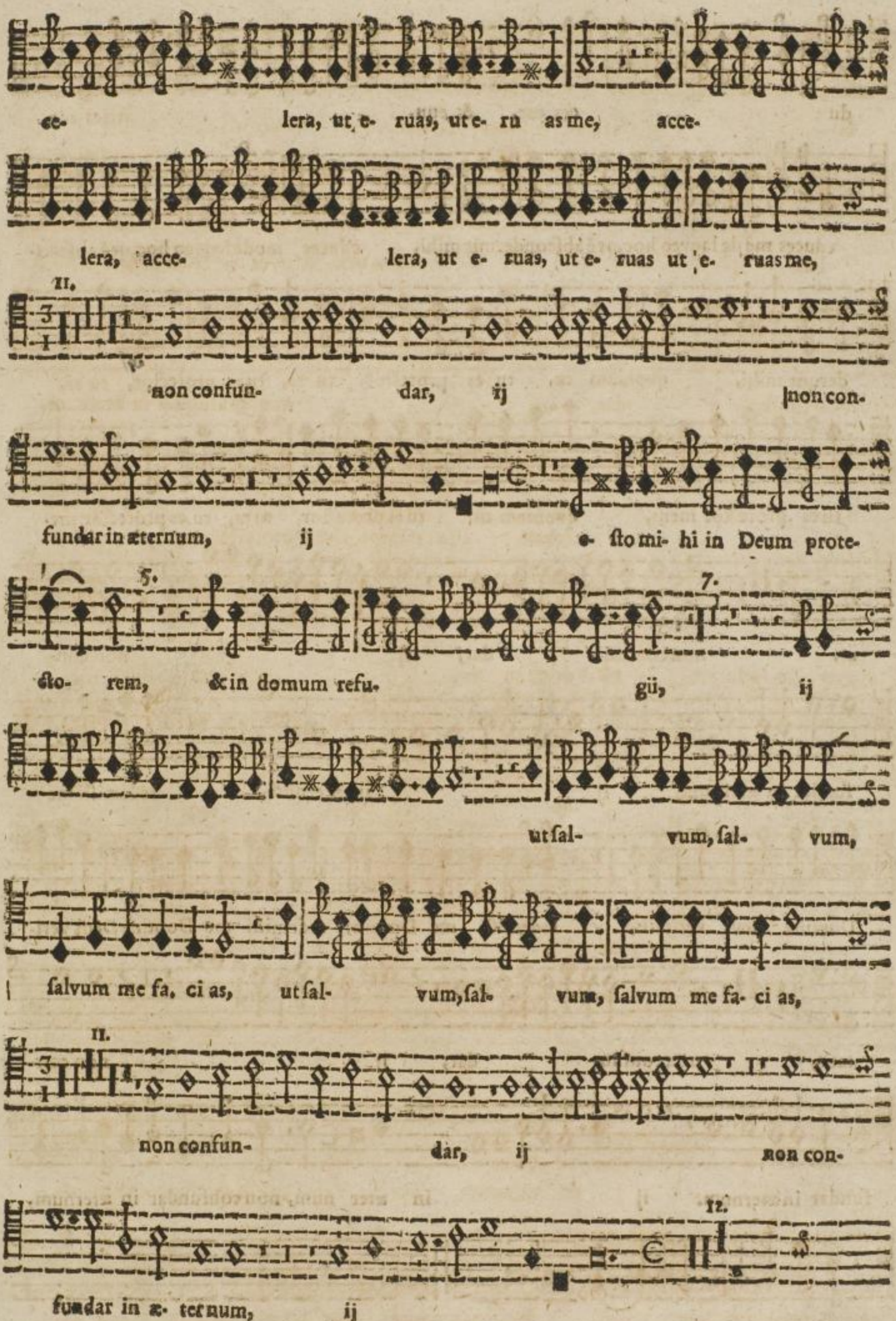









ce- lera, ut e- ruas, ut eruas me, acce-
lera ij ut e- ruas, ut e- ruas, ut e- ruas me,
non confun- dar, ij non confundar in æternum,
ij in æternum: esto mihi in Deum protectorem, esto mihi in
Deum protectorem, & in domum refu- gi ij,
ij ut sal- vum, sal-
vum, sal- vum me fa- cias, ut sal- vum ut salvum, salvum me fa- ci-
as, non confun- dar, ij non confundar in æ-
ternum, ij in æternum, qvoniam, Qvoniam for- titudo me-
a, & refugium meum es tu, & propter nomen tuum, propter nomen tuum de-
du-


ce- lera, ut e- ruas, ut e- ru as me, acce-
lera, acce- lera, ut e- ruas, ut e- ruas ut e- ruas me,
II.
non confun- dar, ij non con-
fundar in æternum, ij ſto mi- hi in Deum prote-
5.
7.
ſto- rem, & in domum refu- gii, ij
ut ſal- vum, ſal- vum,
ſalvum me fa, ci as, ut ſal- vum, ſal- vum, ſalvum me fa- ci as,
II.
non confun- dar, ij non con-
12.
fundar in æ- ternum, ij


du ces me, & enu- tries me,

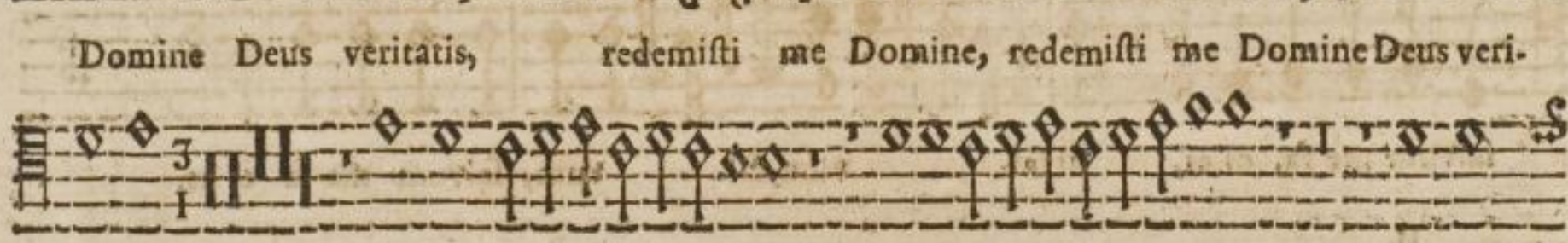

educes me de laqveo hoc,qvé abſconderunt mihi, educes me de laqveo hoc,qvé abſcon-


derunt mihi, qvoniam tu, tu es protector, tu es, tu es protector, tu es,

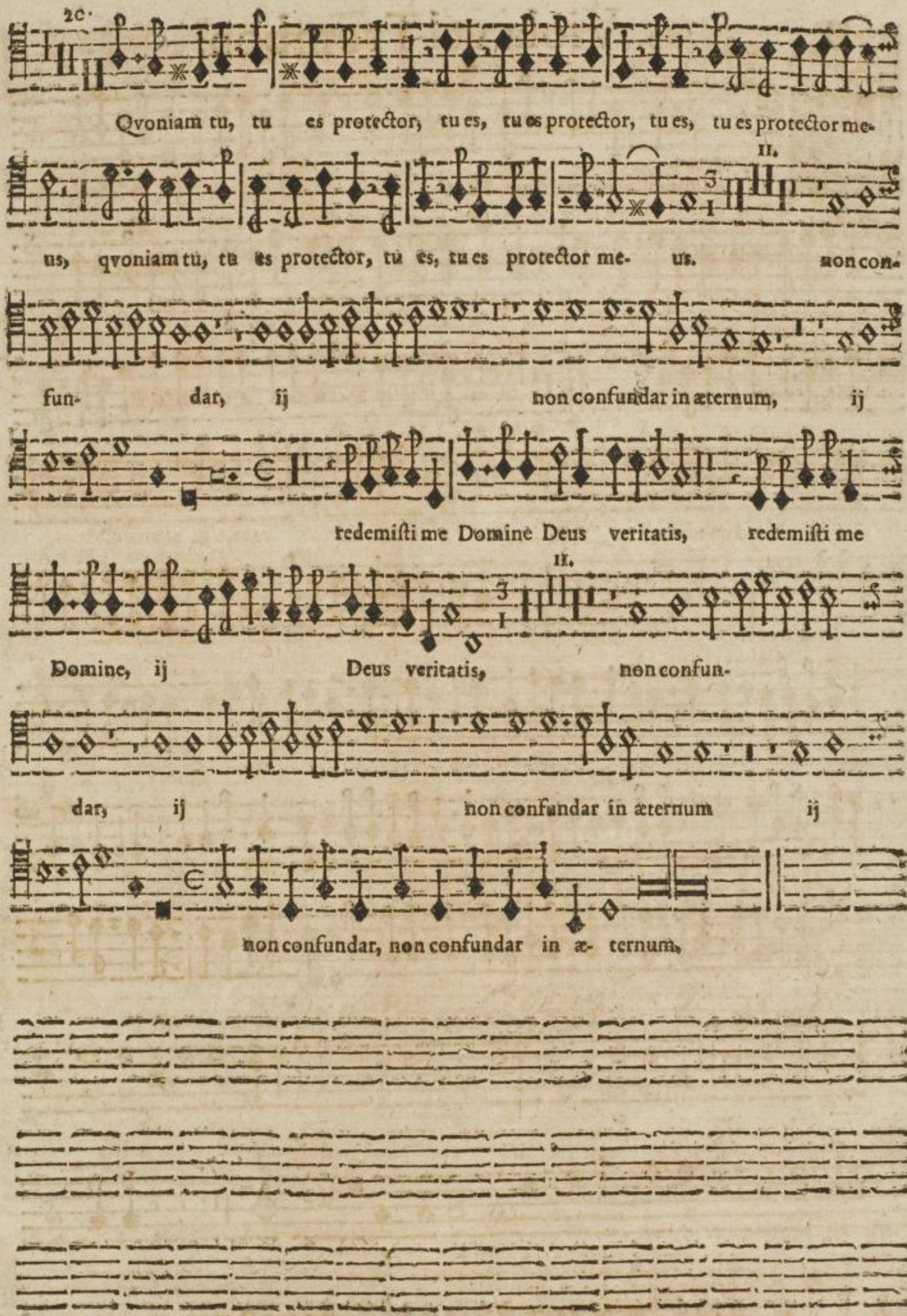

tu es protector meus, qvoniam tu, tu es protector, tu es, tu es protector me-


us, non confun- dar, ij non con-


fundar in æternum, ij in æternum, redemisti me


Domine Deus veritatis, redemisti me Domine, redemisti me Domine Deus veri-


tatis, non confun- dar, ij non con-
fundar in æternum; ij in æter num, non confundar in æternum,
ij
O ad-


2c.
Qvoniam tu, tu es protector, tu es, tu es protector, tu es, tu es protector me-
II.
us, qvoniam tu, tu es protector, tu es, tu es protector me- us. non con-
fun- dar, ij non confundar in æternum, ij
redemisti me Domine Deus veritatis, redemisti me
II.
Domine, ij Deus veritatis, non confun-
dar, ij non confundar in æternum ij
non confundar, non confundar in æ- ternum.

89

3. Viola vel Trombon.

Symphon.
Admirabile commercium, &c.


Symphonia.
Admirabile commercium, &c.
O admirabile commercium, &c.
8.





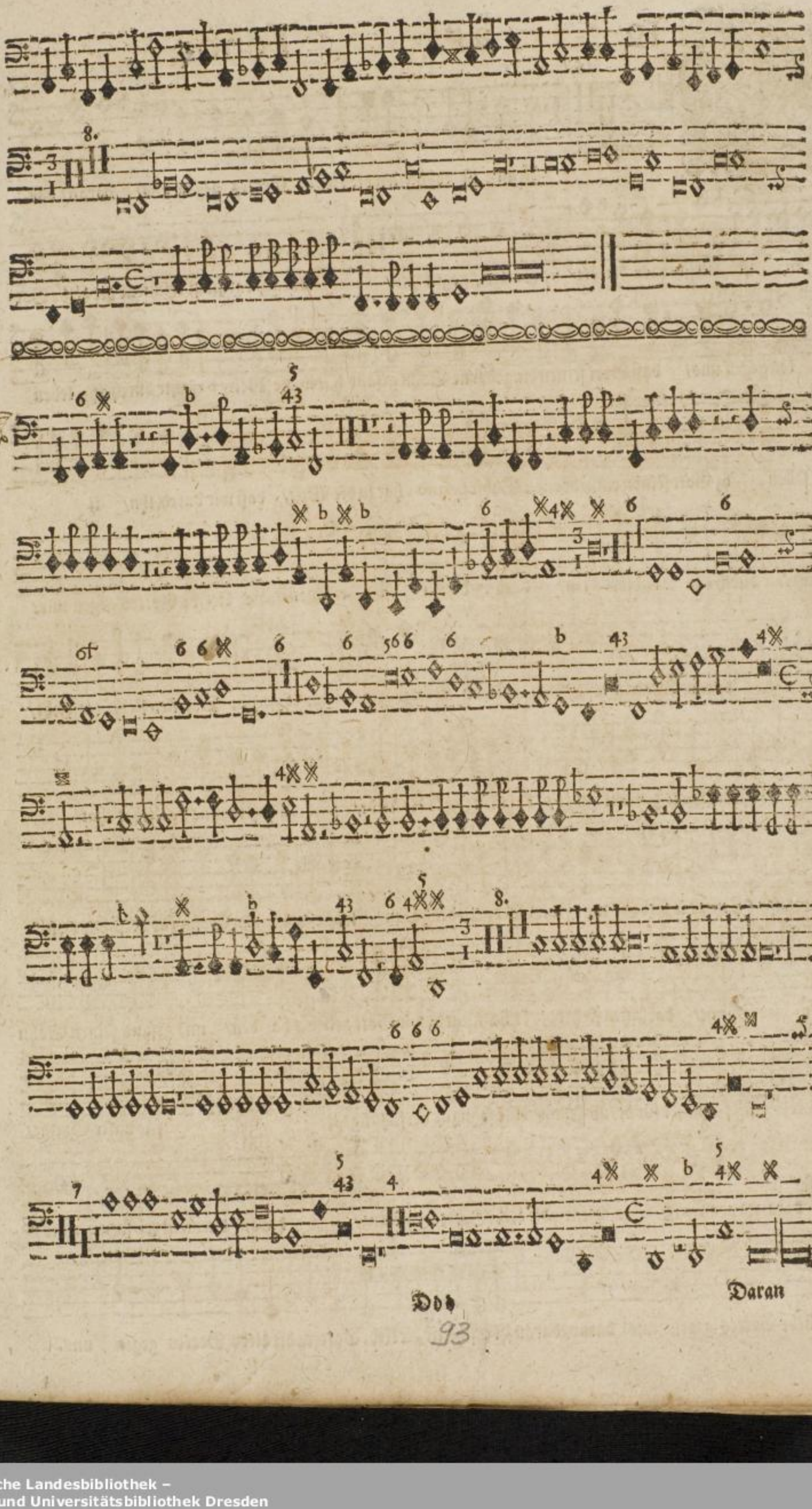
NB. Über diesen Bass. seynd zu dem Ende die species gesetzet/ damit Clavicymb. Teorben oder Lauten können mit gespielet werden/ wo man es haben kan/ und beliebung darzu träget.

Violone, Clavicymb. Teorb.



Symphon.

Das ist ein köstlich Ding.



Symphon.

Daran ist erschienen die Lie- be Gottes gegen uns/ daran/ dar-

an ist erschienen die Lie- be Gottes gegen uns/ daran/ daran ist erschienē die Liebe Got-

tes gegen uns/ daß Gott seinen eingeborne Sohn gesand hat in die Welt/ daß wir durch ihn leben

sollen dz Gott seinen eingebornen Sohn gesand hat in die Welt/ daß wir durch ihn/ ij

daß wir durch ihn leben sol- len/ daran/ daran ist erschienen die Lie- be Gottes gegen uns/

daran/ daran ist erschienen die Liebe Gottes gegen uns. Symph. Dariñen stehet die Liebe/

nicht daß wir Gott geliebet haben/ dariñen stehet die Liebe/ sondern daß er uns geliebet hat/

darinnen stehet die Liebe/ nit dz wir Gott geliebet haben/ uñ gesand seinen Sohn zur versühnung für

un- ser Sünde/ darinnen stehet die Liebe/ nicht dz wir Gott geliebet ha- ben/ und gesand seinen Sohn

zur versühnūg für unser sünde/ uñ gesand seinē sohn zur versühnūg/ ij für unser Sünde/

daran/ daran ist erschienen die Liebe Gottes gegē uns/ daran/ daran ist er- schienen die

liebe Gottes gegen uns/ daran/daran ist erschienē die Liebe Gottes/ die Liebe Gottes gegen uns.

Symphon.

Aran iſt erſchienen die Liebe Gottes gegen uns/ daran/dar-

an iſt er- ſchie nen die Liebe Gottes gegen uns/ daran/daran iſt erſchienen die

Liebe Gottes gegen uns/ daß Gott ſeinen eingebornē ſohn geſand hat in die Welt/ daß

wir durch ihn leben ſollē/ ij daß wir durch ihn/ ij

ihn leben ſollen/ daran/daran iſt er- ſchie nen die Liebe Gottes gegen uns/ daran/dar-

an iſt erſchienen die Liebe Gottes gegē uns/ Symph. darinnen ſtehet die Liebe/ nicht daß wir

Gott geliebet ha- ben/ ſondern daß er uns geliebet hat/ darinnen ſtehet die Liebe/ nicht dz wir

Gott geliebet ha- ben/ und geſand ſeinē Sohn zur verſühnūg für unſer Sünde/ ſondern dz er

uns geliebet hat/ uñ geſand ſeinē Sohn/ ij zur verſühnūg für unſer ſünde/ daran/dar-

an iſt er- ſchie nen die Liebe Gottes gegen uns/ daran/daran iſt erſchienen die

Liebe Gottes gegen uns/daran/ daran iſt erſchienen die Liebe Gottes gegen uns.

Symphon.

Anckſaget dem Vater/ ij ij

ij der uns tüchtig gemacht hat zu dem Erb- theil der

Heiligen im Liecht/ danckſaget dem Vater ij der uns tüchtig ge-

macht hat/ zu dem Erb- theil/ der uns tüchtig gemacht hat/ zu dem Erb-

theil der Heiligen im Liecht/ danckſaget/ danckſaget dem Vater/ welcher uns errettet hat vō der

Obrigkeit der Finſterniß/ und hat uns verſetzet in das Reich ſeines lie- ben Sohns/ ij

ij an welchen wir

haben die Erlöſung durch ſein Blut/ an welchen wir haben die Erlöſung durch ſein Blut/

durch ſein Blut/ nemlich/ die vergebung der Sünden/ nemlich/ die vergeb'ung der Sün-

den/ nemlich/ die vergebung der Sün- den.

Danck-

Symphon.

Anckſaget dem Vater/ ij ij

ij ij der uns tüchtig gemacht hat zu dem

Erb- theil der Heiligen im Liecht/ danckſaget dem Vater/ danckſaget dem

Vater/ ij ij ij ij

ij danckſaget/ danckſaget dem Vater/ und hat uns ver-

ſetzet in das Reich ſeines lieben Sohns/ welcher uns errettet hat von der Obrigkeit der

Finſterniß/ und hat uns verſetzet in das Reich ſeines lieben Sohns/ ij

an welchen wir haben die Erlöſung/ durch ſein Blut/ an welchen wir

haben die Erlöſung durch ſein Blut/ nemlich/ die vergebung der Sünden/ nemlich/ die ver-

gebung der Sünden/ nemlich/ die vergebung der Sünden.

97

INDEX.

à 3.

1.	Treiffet ihr Himmel von oben/ ꝛc.	*Cant. & 2. Violin.*
2.	*Æterne Deus, clementisſime Pater,*	*Cant. & 2. Violin.*
3.	Das iſt das ewige Leben/	*Cant. Alt. Tenor.*
4.	*O Domine Jeſu Chriſte adoro te,*	*Alt. Tenor. Baß.*

à 4.

5.	*Mater Jeruſalem, civitas ſancta Dei,*	*2. Cant. & 2. Violin.*
6.	Hebet eure Augen auff gen Himmel/	*Cant. Tenor. & 2. Violin.*
7.	Dancket dem HErren/ und prediget	*Alt. Tenor. & 2. Violin.*
8.	*O Nomen Jeſu, nomen dulce,*	*Cant. Alt. Tenor. Baß.*
9.	Lieber HErre Gott / wecke uns auff/	*Cant. & 3. Viole vel Tromboni.*

à 5.

10.	Ein Tag in deinen Vorhöfen iſt beſſer/	*Cant. Tenor. Baß. & 2. Violin.*
11.	Meine Seele harret nur auff Gott/	*Alt. Ten. Baß. & 2. Violin.*
12.	*Cæli enarrant gloriam Dei,*	*Alt. Ten. Baß. & 2. Violin.*
13.	Chriſtum lieb haben/ iſt beſſer	*2. Ten. Baß. & 2. Violin.*

à 6.

14.	Habe deine Luſt an dem HErren/	*Cant. & 5. Viol.*
15.	Die Augen des HErren/ ſehen auff	*Cant. Alt. Tenor. Baß. & 2. Violin.*
16.	*In te Domine ſperavi, non confundar*	*2. Cant. 2. Ten. & 2. Violin.*
17.	*O admirabile commercium,*	*2. Alt. & 4. Viole vel Tromboni.*

à 7.

18.	Das iſt ein köſtlich Ding/ dem	*Cant. Ten. & 5. Viol.*
19.	Daran iſt erſchienen die Liebe Gottes	*2. Cant. Alt. Ten. Baß. & 2. Violin.*
20.	Danckſaget dem Vater/	*2. Cant. Alt. Ten. Baß. & 2. Violin.*

Lern-Sprüche/

Mehrentheils aus heiliger Schrifft Altes und Neues Testaments/ theils auch aus etlichen alten Kirchenlehrern genommen/ und in die Music mit 3. 4. 5. 6. und 7. Stimmen samt ihrem Basso Continuo, auff unterschiedliche Arten/ mit und ohne Violen gesetzet

Von

Johann Rosenmüllern.

VIOLIN. II.



In Verlegung des AUTORIS, und bey demselben in Leipzig zu finden.

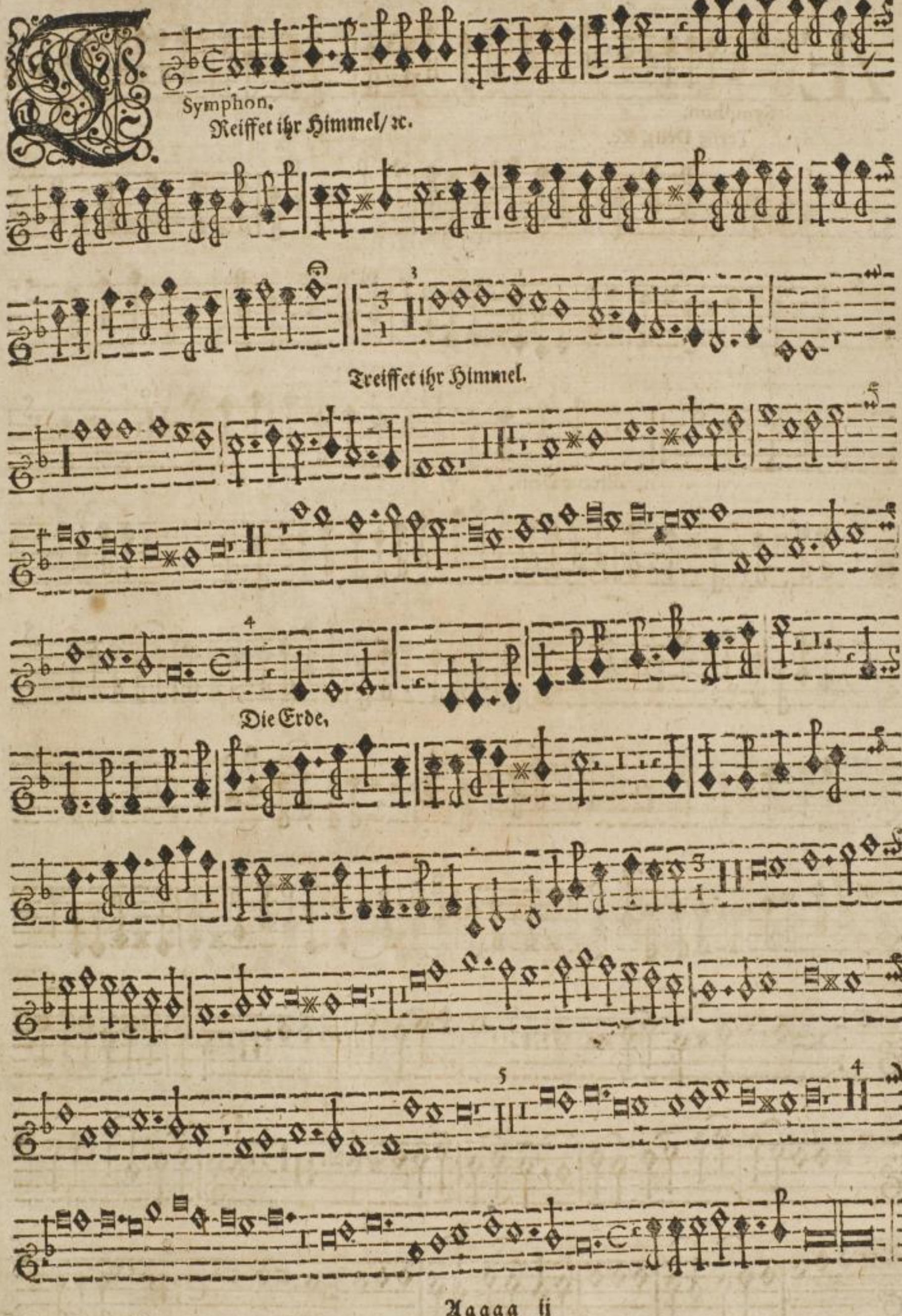
Gedruckt bey Fried. Lanckischen sel. Erben. 1648.

Sächs. Landes-Bibl.

A 99

Mus. 1739-E-1

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden



100

â 3. Violino II.

Æ

Symphon.
Terne Deus, &c.

Æterne Deus.





Das iſt das ewige Leben. à 3. tacet 3
O Domine Jeſu Chriſte. à 3. tacet 4
à 4. Violino II. 5



Symphon.
Ater Jeruſalem, &c.



102.

103

Sympho.

Ebet eure Augen auff gen Himmel/ ꝛc.

Hebet eure Augen auff gen Himmel.

104

â 4. Violino II.

Symphon.

Ancket dem HErren/ꝛc.

Dancket dem HErren.

105



O Nomen Jesu. â 4. tacet 8

106

â4. Viola vel Trombone II.

Symphon.

Jeber HErre GOtt/ꝛc.

Lieber HErre Gott.

107

Symphon.

In Tag in deinen Vorhöfen/ ꝛc.

Ein Tag in deinen Vorhöfen.

108

â 5.

Violino II.



Symph.

Eine Seele harret nur auff GOtt/ ꝛc.



Meine Seele harret nur auff GOtt.





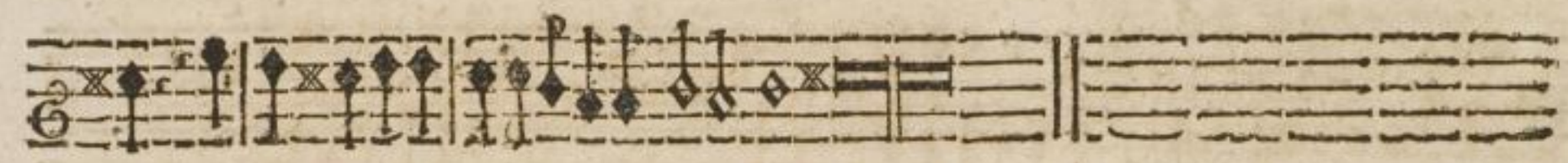






110





â 5. Violino II.

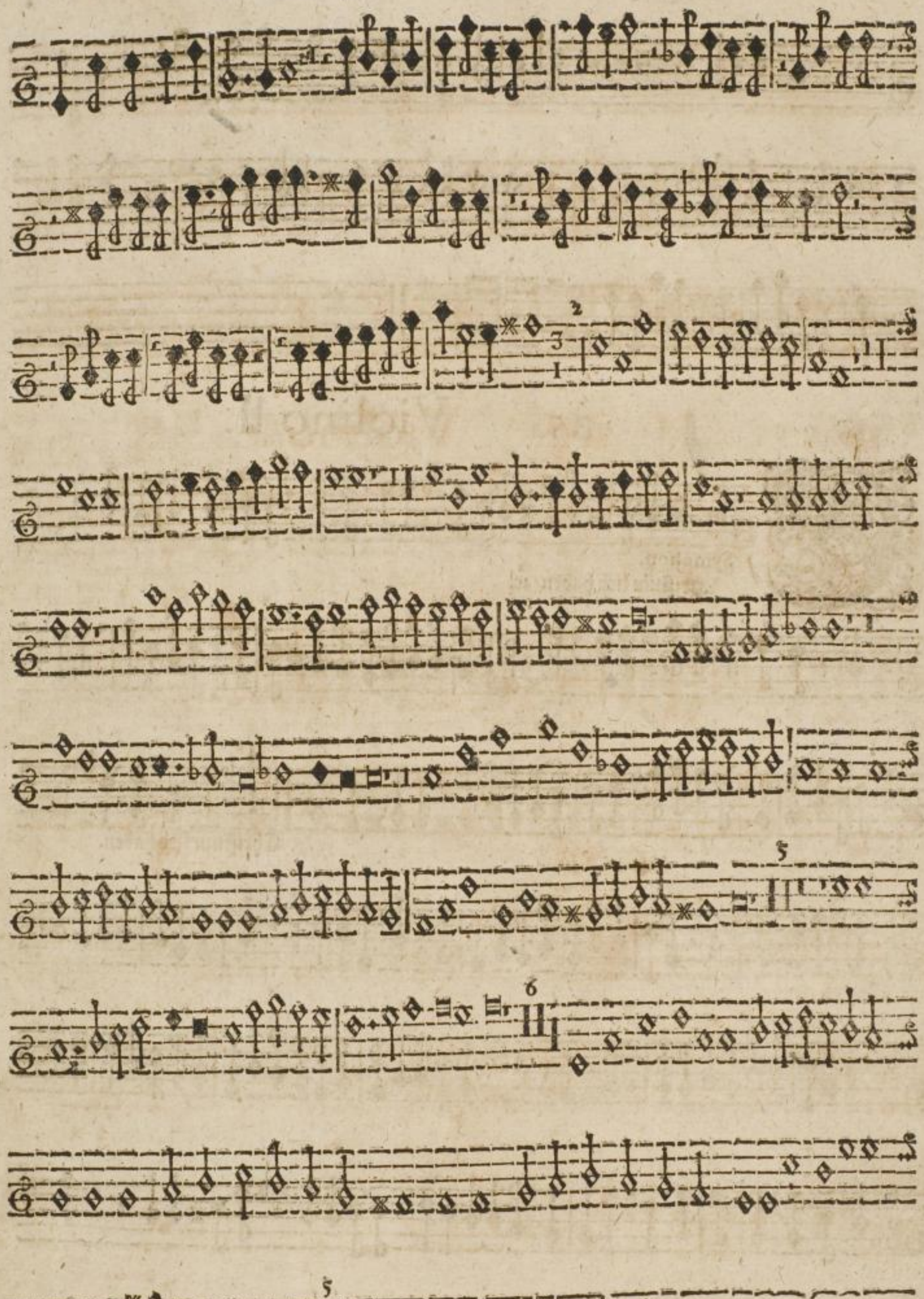


Symphon.
œli enarrant gloriam Dei, &c.

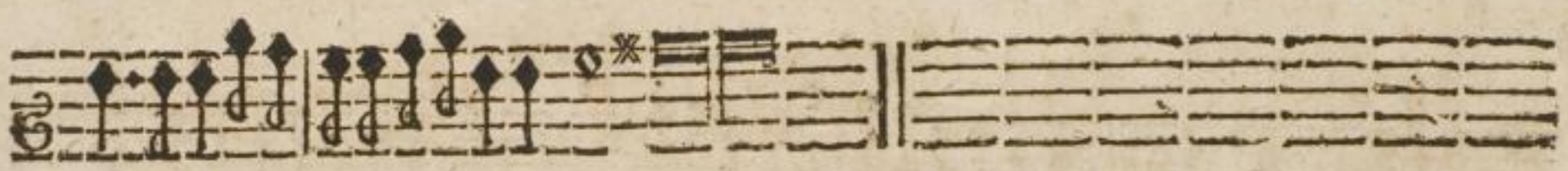


Cœli enarrant.




Verte





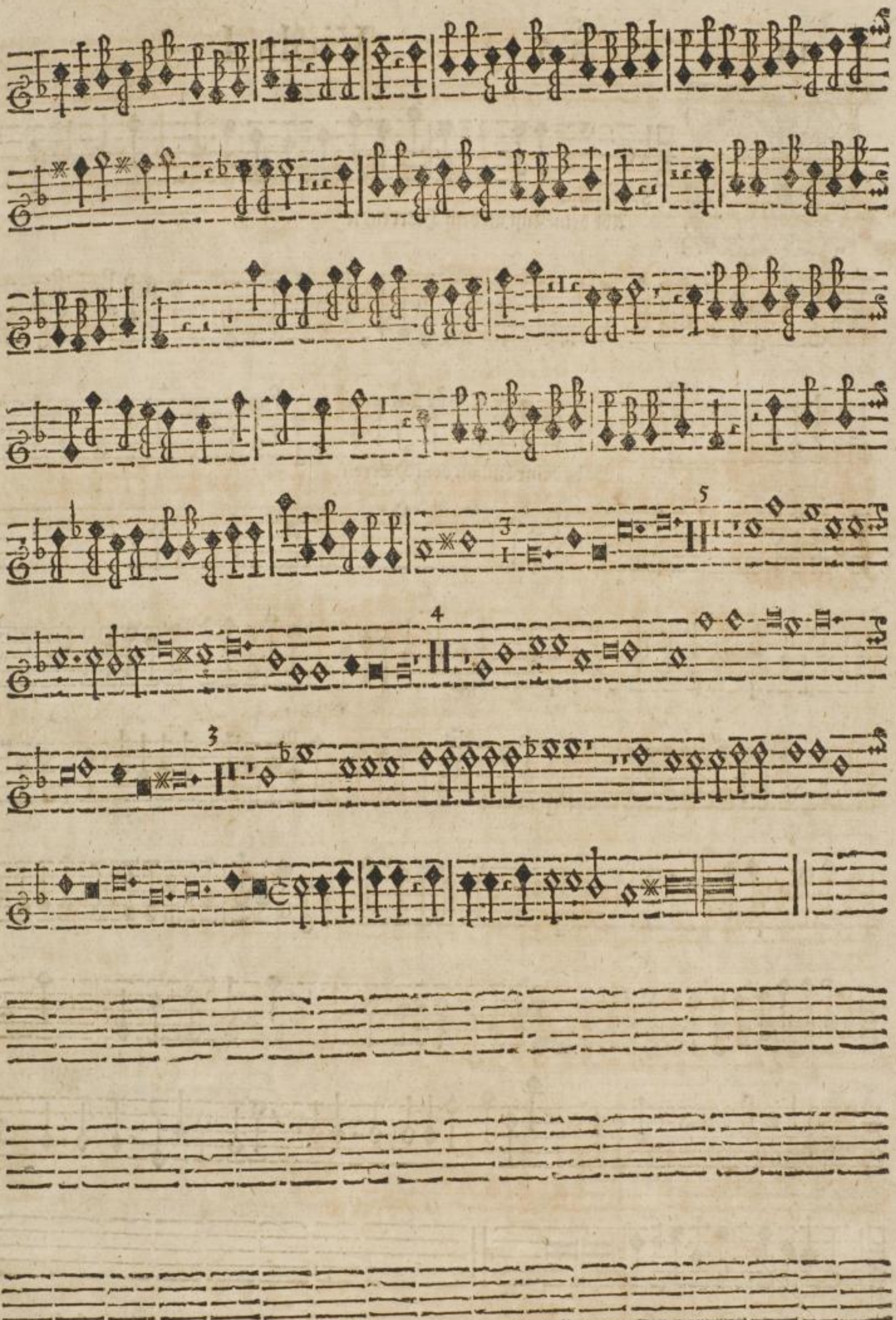
13 â 5. Violino II.











114

à 6. Viola I.

Symphon.

Abe deine Lust an dem HErren/ ꝛc.

Habe deine Lust an dem HErreu.

115

Symphon.

Habe deine Luſt an dem HErren/ ꝛc.

Habe deine Luſt an dem HErren

116

15 à 6. Violino II.

Symphon.

Je Augen des HErren/ ꝛc.

Die Augen des HErren.

presto

5

à 6. Violino II. 16



Nte Domine ſperavi, &c.

In juſtitia tua.

In te Domine.

Eſto mihi,

118

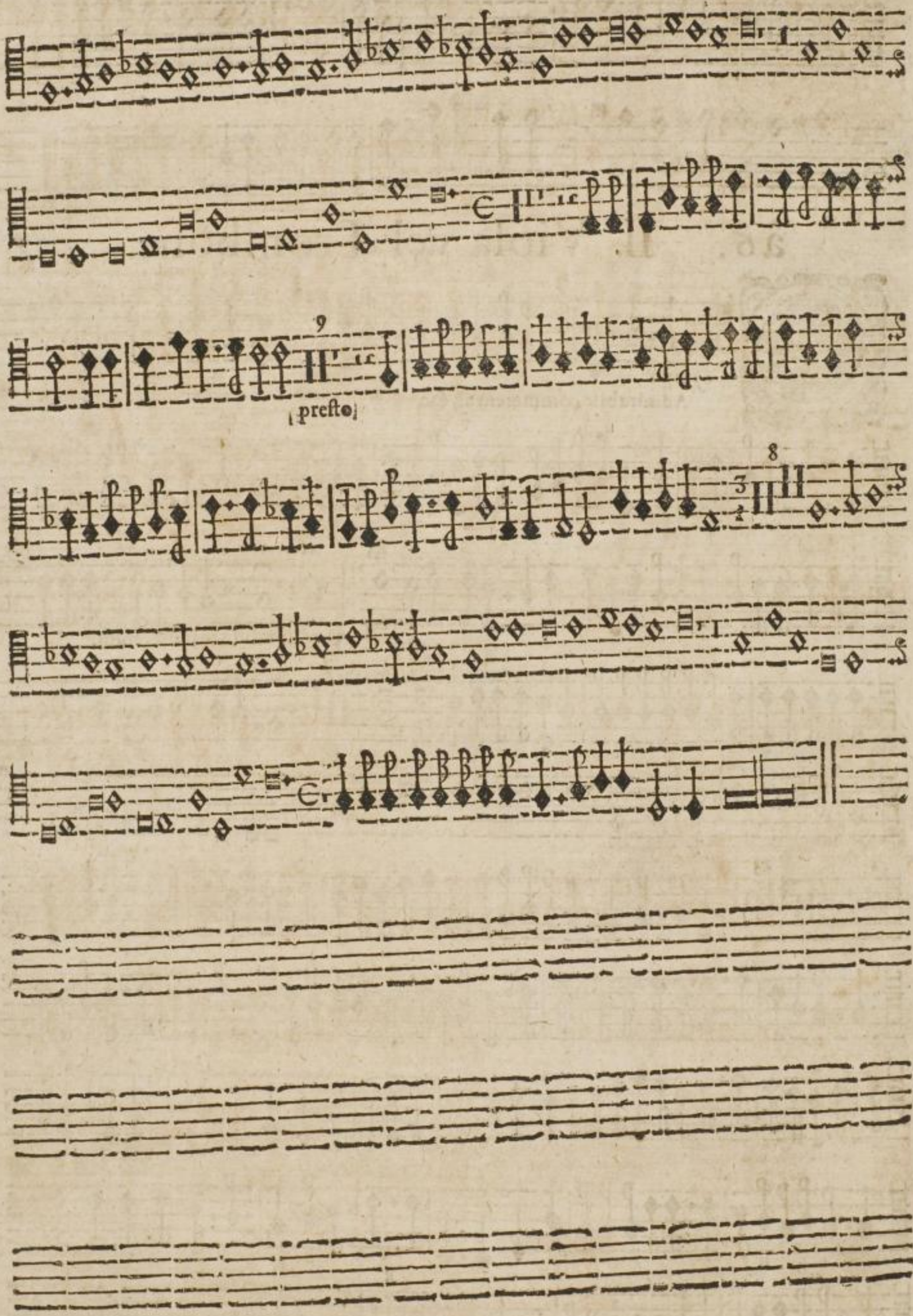
In te Domine

In manus tuas. In te Dom.

Symph
Admirabile commercium, &c.

O admirabile commercium.

Verte


9
(presto)
8

à 7. Viola I. 18



à 7. Viola II. 18



122



124

19 à 7. Violino II.

Symphon.

Aran ist erschienen die Liebe Gottes gegen uns/ ꝛc.

Daran ist erschienen die Liebe Gottes.

Daran ist erschienen.

Das Gott seinen eingebohrnen Sohn.

Daran ist erschienen.

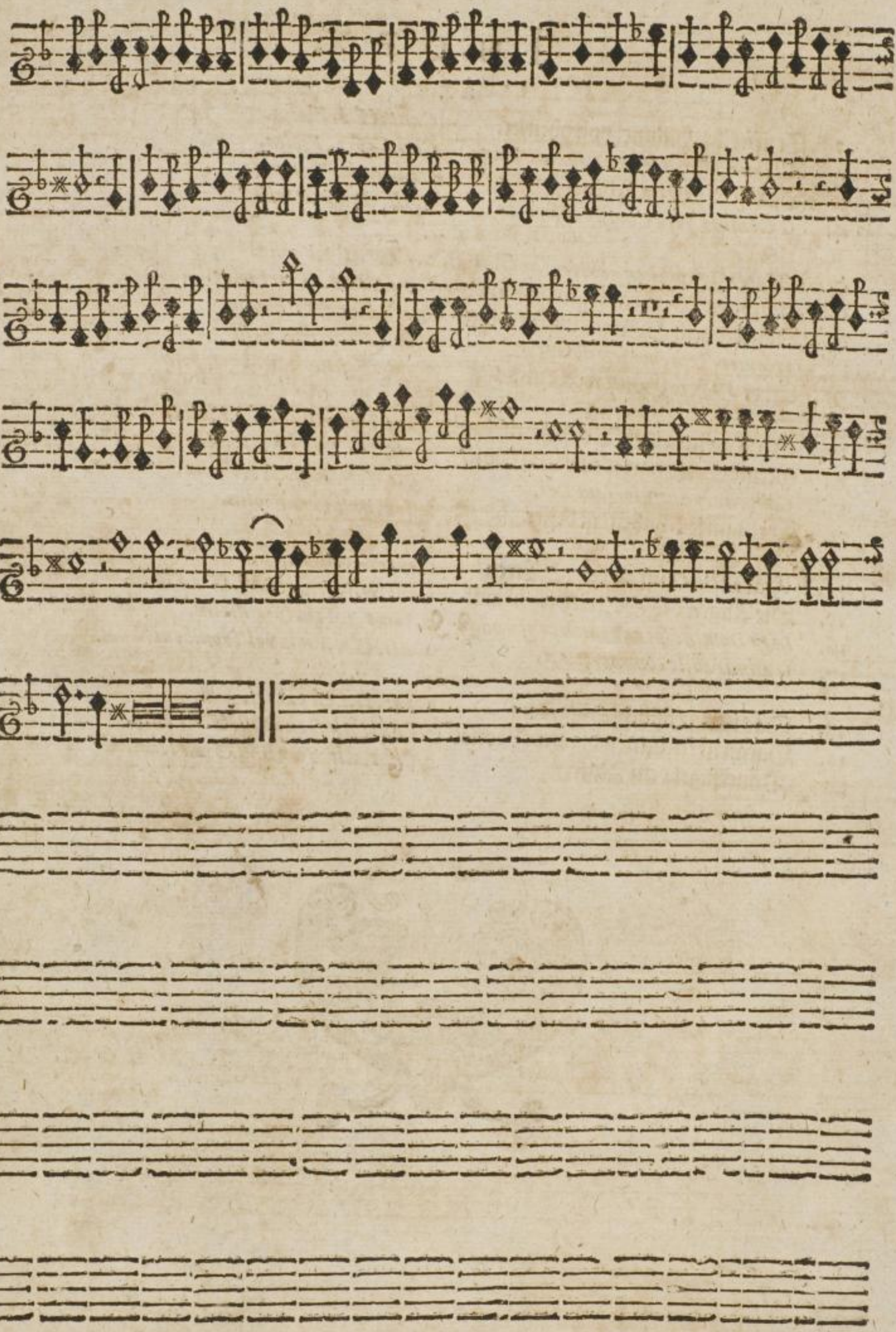
Symphon.

Darinnen stehet die Liebe.

â7. Violino II.

Symphon.
Anckſaget dem Vater/ꝛc.

Danckſaget dem Vater.



INDEX.

à 3.

1. Treiffet ihr Himmel von oben/ꝛc. *Cant. & 2. Violin.*
2. *Æterne Deus, clementissime Pater,* *Cant. & 2. Violin.*
3. Das ist das ewige Leben/ *Cant. Alt. Tenor.*
4. *O Domine Jesu Christe adoro te,* *Alt. Tenor. Baß.*

à 4.

5. *Mater Jerusalem, civitas sancta Dei,* *2. Cant. & 2. Violin.*
6. Hebet eure Augen auff gen Himmel/ *Cant. Tenor. & 2. Violin.*
7. Dancket dem HErren/ und prediget *Alt. Tenor. & 2. Violin.*
8. *O Nomen Jesu, nomen dulce,* *Cant. Alt. Tenor. Baß.*
9. Lieber HErre Gott / wecke uns auff/ *Cant. & 3. Viole vel Tromboni.*

à 5.

10. Ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser/ *Cant. Tenor. Baß. & 2. Violin.*
11. Meine Seele harret nur auff Gott/ *Alt. Ten. Baß. & 2. Violin.*
12. *Cæli enarrant gloriam Dei,* *Alt. Ten. Baß. & 2. Violin.*
13. Christum lieb haben/ ist besser *2. Ten. Baß & 2. Violin.*

à 6.

14. Habe deine Lust an dem HErren/ *Cant. & 5. Viol.*
15. Die Augen des HErren/ sehen auff *Cant. Alt. Tenor. Baß. & 2. Violin.*
16. *In te Domine speravi, non confundar* *2. Cant. 2. Ten. & 2. Violin.*
17. *O admirabile commercium,* *2. Alt. & 4. Viole vel Tromboni.*

à 7.

18. Das ist ein köstlich Ding/ dem *Cant. Ten. & 5. Viol.*
19. Daran ist erschienen die Liebe Gottes *2. Cant. Alt. Ten. Baß. & 2. Violin.*
20. Danckſaget dem Vater/ *2. Cant. Alt. Ten. Baß. & 2. Violin.*

Lern-Sprüche/

Mehrentheils aus heiliger Schrifft Altes und Neues Testaments/ theils auch aus etlichen alten Kirchenlehrern genommen/ und in die Music mit 3. 4. 5. 6. und 7. Stimmen samt ihrem Basso Continuo, auff unterschiedliche Arten/ mit und ohne Violen gesetzet

Von

Johann Rosenmüllern.

BASSUS CONTINUUS.



In Verlegung des AUTORIS, und bey demselben in Leipzig zu finden.

Gedruckt bey Fried. Lanckischen sel. Erben. 1648.

Sächs. Landes-Bibl.

Mus. 1739-E-1

5

130

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Symphon.

Reiffet ihr Himmel/ ꝛc.

Treiffet ihr Himmel

Die Erde.

Æ

Symphon.

Terne Deus.

Æterne Deus.

á 3. Cant. Alt. Ten. **Bassus Cont.** 3



As ist das ewige Leben.

4 á 3. Alt. Ten. Bass. Bassus Cont.

Symphn.
Domine Jesu Christe, &c.

5 â 4. 2. Cant. & 2. Violini Bassus Cont.

Symphon.

Ater Jerusalem, &c.

Mater Jerusalem.

O quem decora.



6 à 4. Cant Ten. & 2. Violin. Bassus Cont.



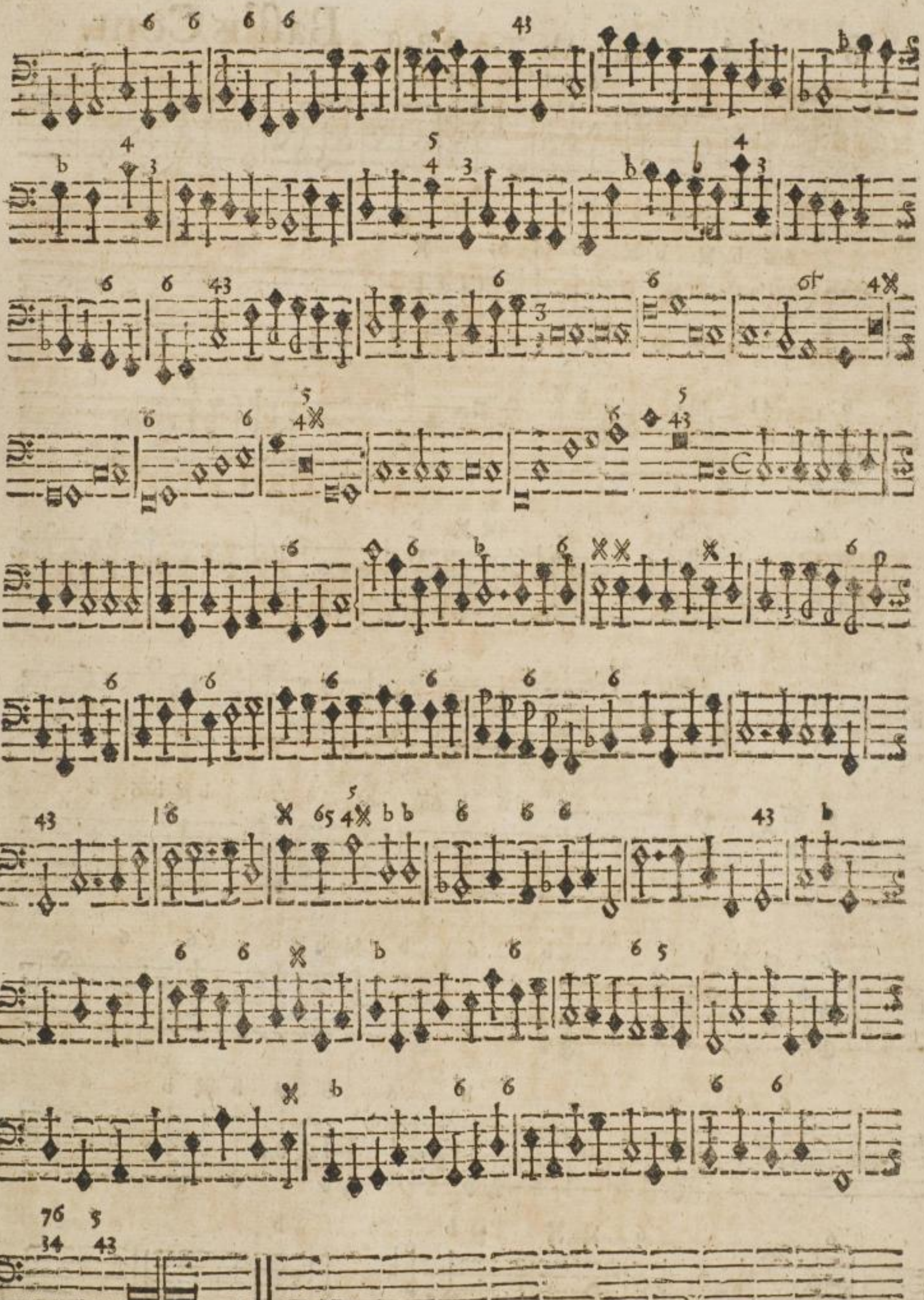


7 à 4. Alt. Ten. & 2. Violin. Baſſ. pro Org.

Symphon.

Ancket dem HErren/ ꝛc.

Dancket dem HErren.



139

8 á 4. Cant. Alt. Ten. & Bass. Bassus Cont.

Nomen Jesu, &c.

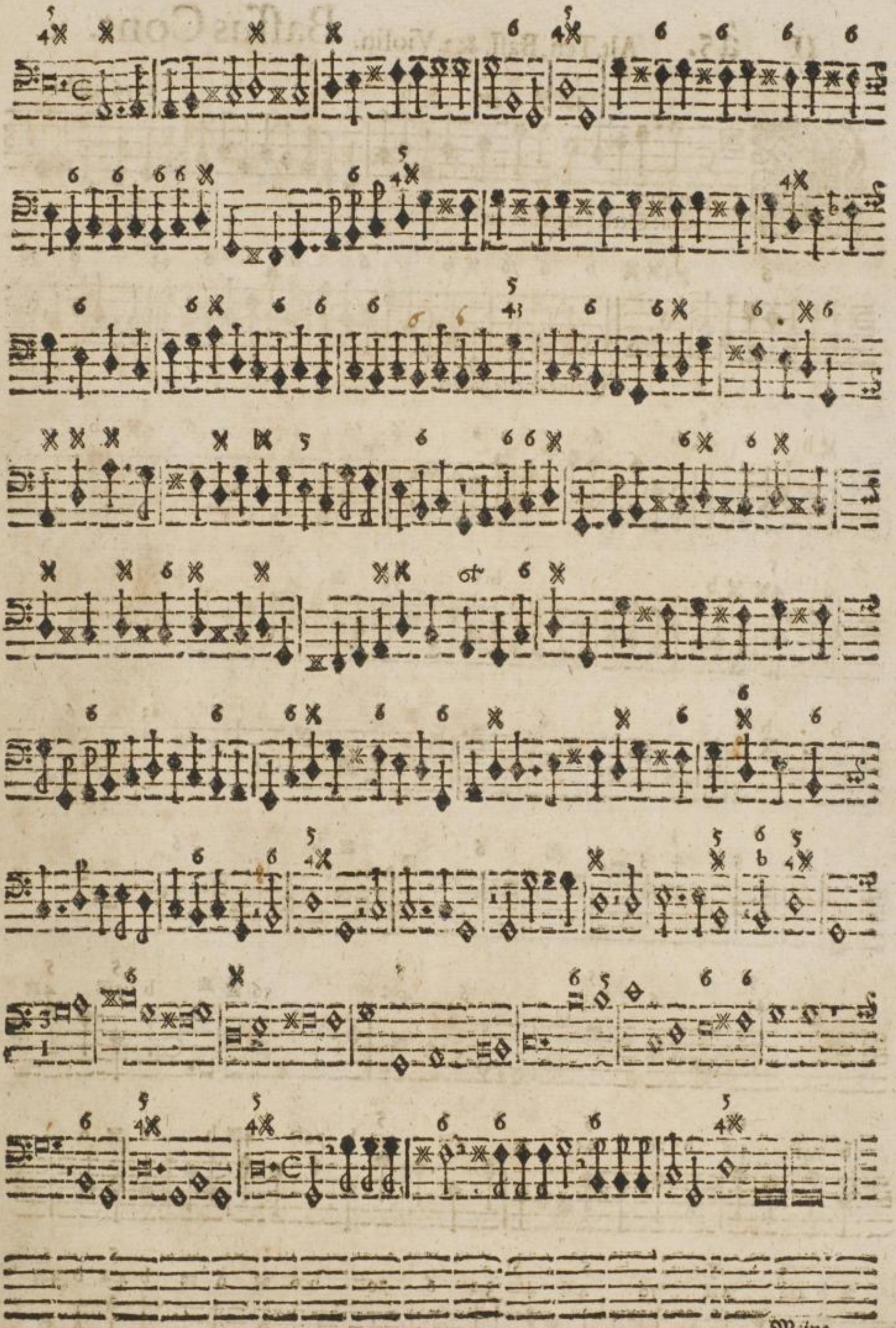
140

Symphon.

Jeber HErre Gott ꝛc.

Lieber HErre Gott.

Symphon.
In Tag in deinen Vorhöfen/ ꝛc.
Ein Tag in



Meine

Symphon.

Eine Seele harret nur auff Gott/ ꝛc.

Meine Seele harret.

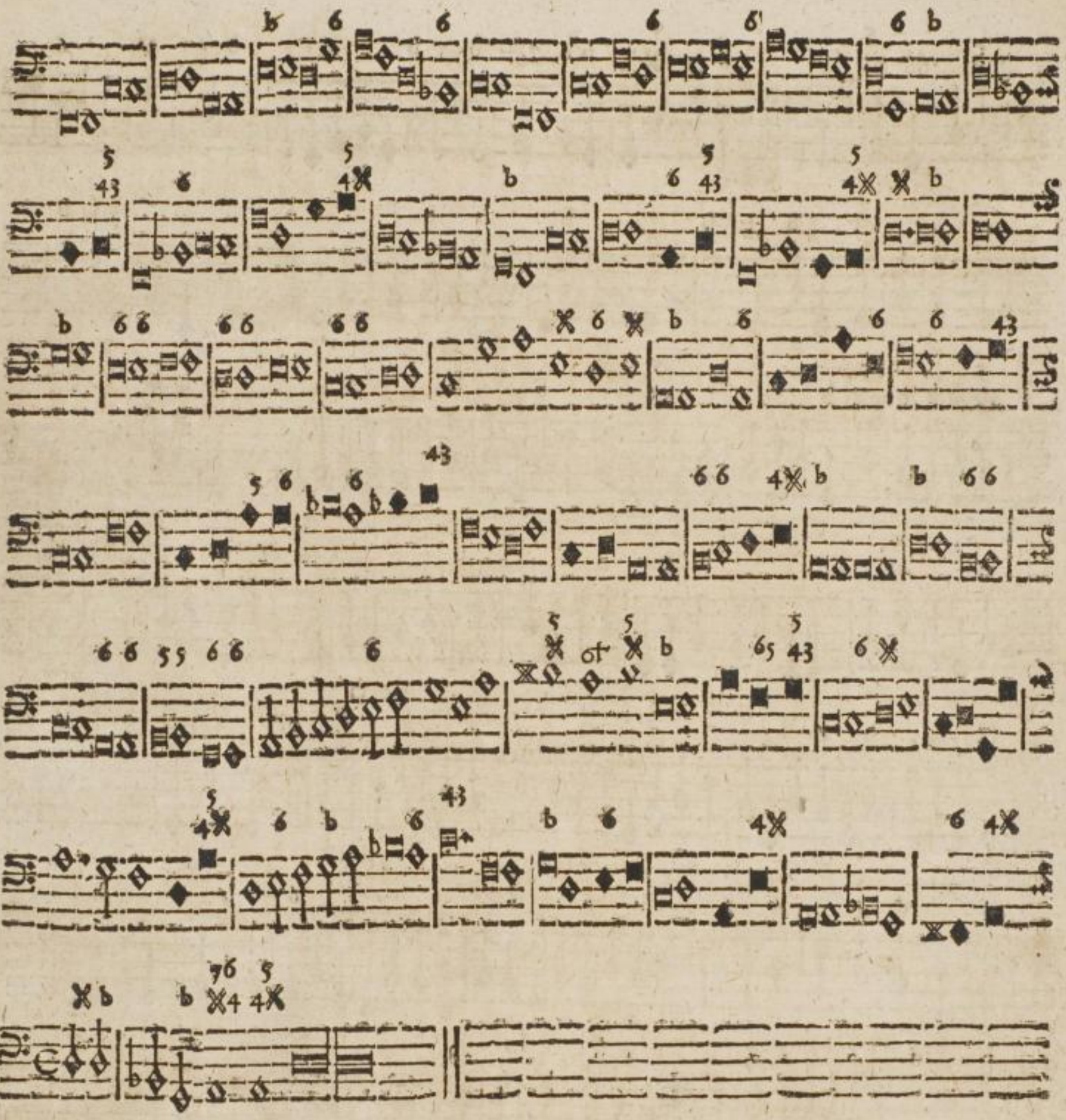
presto



Symphon.

Cœli enarrant gloriam Dei.

Cœli enarrant gloriam Dei.





Symphon.

Christum lieb haben.

Christum lieb haben.

147

Symphon.

Habe deine Lust an dem HErren/ ꝛc.

Habe deine Lust.

Tutti: Solo Tutti: Solo Tutti: Solo Tutti: Solo

15 â 6. Cant. Alt. Ten. Bass. & 2. Viol Bassus Cont.

Sympfon.

Die Augen des HErren.

Die Augen des HErren.

Tutti.

Sol: Tutti: Sol: Tutti:

Sol: Tutti:

Sol: Tutti, sol:

Tutti: Sol:

Tutti: Sol:

Tutti: Sol:

Tutti: Sol:

Tutti: presto Sol:

Tutti:

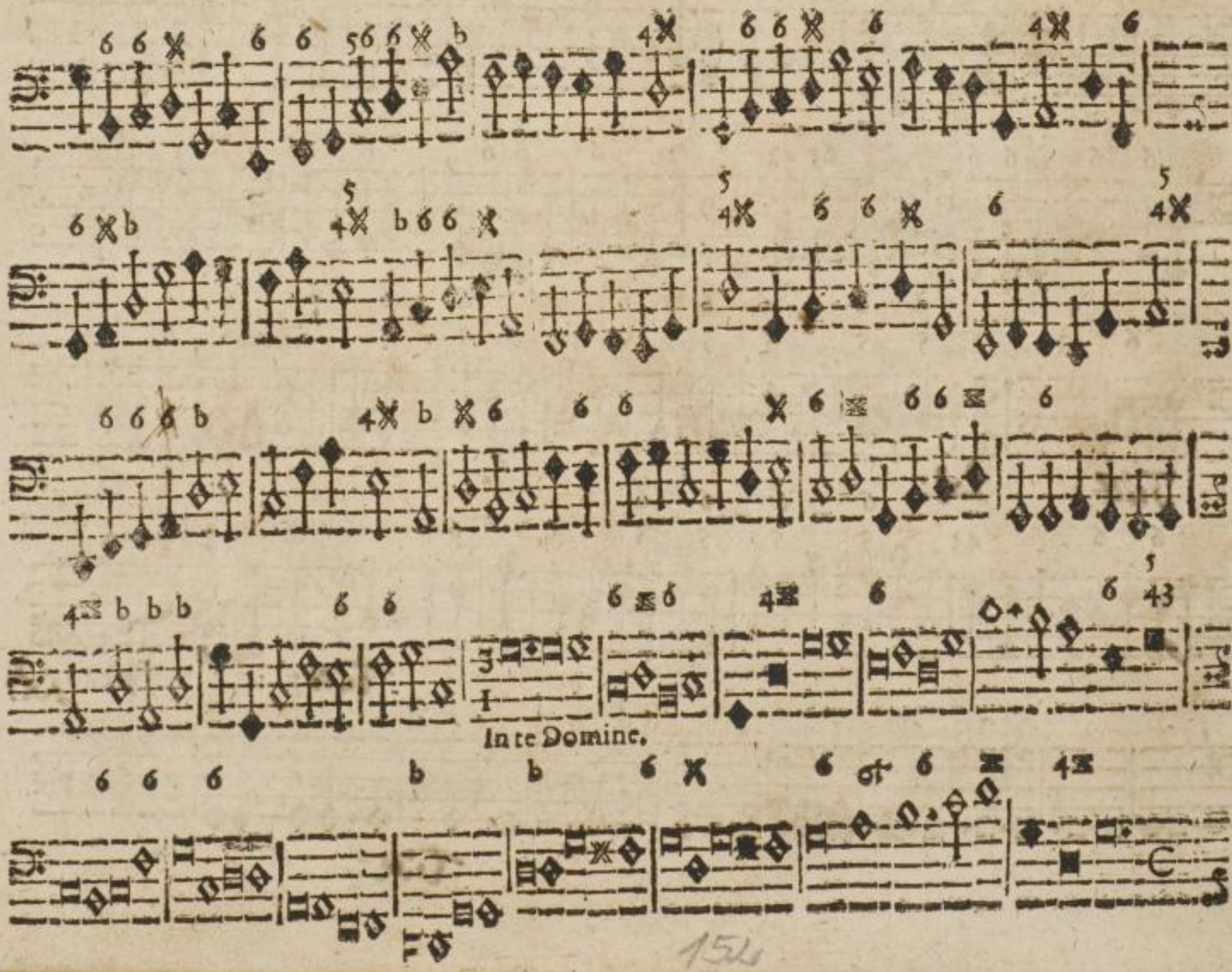
16 â 6. 2. Cant. 2. Ten. 2. Viol Bassus Cont.



Nte Domine ſperavi, &c.



In Juſtitia tua.



In te Domine.

Esto mihi

Inte Domine

Quoniam fortitudo mea

Inte Domine

In manus tuas

Inte Domine

17. â 6. 2. Alt, & 4. Viole vel Tromboni. Bassus Cont.

Symphonia
Admirabile commercium

O admirabile commercium









Præsto

155

Symphon.

As ist ein köstlich Ding/ ꝛc.

Das ist ein köstlich Ding

Des Morgens deine Gnade.

Denn HERR du lesſest mich frölich ſingen

Das iſt ein köſtlich

157

19 à 7. 2. Cant. Alt. Ten. Bass. & 2. Violin. Bass. Cont.

Symphonia

Aaran ist erschienen

Daran ist erschienen

Daran ist erschienen

Daran ist erschienen

158

Symphonia

Darinnen stehet die Liebe

Daran ist erschienen

20. à 7. 2. Cant. Alt. Ten. Bass. & 2. Violin. Bass. Cont.

Symphonia

Danckſaget dem Vater

tutti.

Danckſaget dem Vater

tutti. ſoli.

ſoli.

tutti.

ſoli.

tutti.

ſoli.

tutti

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Mus. 1739
E 11

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden